



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue HARBURG

Nr. 11 | 70. Jahrgang | 14. März 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

BESTER SERVICE

...und riesige Auswahl!

- E-Bike-Kompetenz-Center: fachkundige Beratung durch ECHTE EXPERTEN
- Show-Truck 9:30-18:30 Uhr
- 30.03 & 31.03 FLYER & HERCULES
- 01.04 RIESE UND MÜLLER, BULLS & PEGASUS

WIR SIND „AUSGEZEICHNET“
...meint auch der TÜV!

- Besondere Sorgfalt bei Inspektionen
- Kompletter E-Bike Service
- Kundentfreundliche Reparaturanfrage
- Transparente Kostenveranschlagung

HAUSCHILD
Zweirad-EXPERTE

Hauptstraße 44 • 21229 Neu Wulmsdorf • Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr, Sa 9:00 - 16:00 Uhr
www.hauschild-zweiradexperte.de

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

HARBURG
Torge Koop, Geschäftsführer der Helios Klinik Mariahilf, hat nach knapp einem Jahr schon wieder das Hand-tuch geworfen. Der Nachfolger steht noch nicht fest.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG
Das Thema Schwimmhalle beschäftigt Harburg seit geraumer Zeit. Jetzt nimmt die CDU einen neuen Anlauf. In Hamburg-Mitte sind die Pläne fortgeschrittener.

Lesen Sie auf Seite 6

HEIMFELD
Mit 250 Gästen hat Jens Kabuse, Majestät der Heimfelder Schützen, seinen Königsball im Hotel Lindner gefeiert. Die Letzten gingen erst im Morgengrauen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 7

Handy führt Polizei auf die Spur Wohnungseinbruchs: Albaner verdächtig

■ (pm) Harburg. Am Donnerstag vergangener Woche hatte eine Person auf seinem Privatgrundstück in Langenbek ein ihm unbekanntes Handy aufgefunden und daraufhin die Polizei informiert. Die Beamten stellten fest, dass das Handy im Dezember bei einem Taschendiebstahl von einem bislang unbekannten Täter entwendet worden war. Im Zuge der weiteren Ermittlungen fanden die Polizisten auf dem Handy Hinweise auf einen 30-Jährigen sowie dessen Aufenthaltsort in Heimfeld. Da eine Abschiebungsverfügung der Ausländerbehörde gegen den Albaner vorlag, suchten Polizeibeamte die bekannt gewordene Heimfelder Adresse auf und nahmen den Verdächtigen beim Verlassen der Wohnanschrift vorläufig fest. Hierbei leistete er heftige Gegenwehr. Griffbereit im Hosensack führte der Mann einen geladenen

scharfen Revolver mit sich. Es wurde niemand verletzt. Anschließend ergaben die Ermittlungen, dass die Schusswaffe bei einem Wohnungseinbruchdiebstahl Anfang März in Wilstorf entwendet wurde. Die Ermittler des LKA 19/„Castle“ erwirkten über die Staatsanwaltschaft Hamburg einen Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung, in der der Tatverdächtige sich vermutlich aufgehalten hatte. Bei dessen Vollstreckung fanden sie weitere Beweismittel. Unter anderem stellten die Beamten eine Armbanduhr sicher, die ebenfalls aus dem Wohnungseinbruch in Wilstorf stammen dürfte. Der 30-Jährige wurde einem Hafttrichter zugeführt. Die Ermittlungen des Einbruchdezernats dauern an. Insbesondere wird geprüft, ob der Festgenommene für die Begehung weiterer Straftaten in Betracht kommt.

„Der Ernstfall ist schon jetzt“ Verwaltung: Bezirk ist für den Ernstfall gut aufgestellt

■ (pm) Harburg. Auf Nachfrage aus der CDU bestätigte es der Verwaltungsdezernent Dierk Trispel (er war für die erkrankte Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen eingesprungen) am Dienstag in der Sitzung des Hauptausschusses: Ja, in Harburg habe es einen ersten Corona-Fall gegeben und die Person befinde sich in häuslicher Quarantäne. Mittlerweile dürften es einige Fälle mehr sein. Die Christdemokraten hatten kurzfristig angeregt, dass die Bezirksverwaltung möglichst kurzfristig in öffentlicher Sitzung „die Bevölkerung über die Situation sowie Schutzmaßnahmen und Verhaltensempfehlungen informieren sollte. Auf einen entsprechenden Antrag hatte die Fraktion bewusst verzichtet, weil dieser erst nach mehreren Wochen zu einer Beantwortung führen würde. Der Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer hatte mit Trispel vereinbart, dass letzterer im Ausschuss über die Situation in Harburg berichtet. Trispel hatte sich dann sinngemäß Dr. Robert E. Wegner, Leiter des Harburger Gesundheitsamtes, an die Seite geholt. Die Partei Die Linke hatte ihrerseits einen entsprechenden Antrag für die Bezirksversammlung am 24. März eingebracht und erwartet nun im Fachausschuss einen Bericht. Der soll auch Auskunft darüber geben, wie eine Hausquarantäne der Erkrankten mit ausreichender Versorgung durchgeführt wird „und wie erkrankte Obdachlose unter Quarantäne gestellt werden.“

Das Timing für diesen Sachstandsbericht war gut gewählt, steigen doch die Zahlen der mit dem Coronavirus Infizierten täglich und sprunghaft. „Panik hilft uns nicht



Dierk Trispel: Es ist wichtig, dass in so einem Fall die Behörden funktionieren

Foto: pm

weiter“, sagte Wegner, stellte aber ernüchternd fest: „Der Ernstfall ist schon jetzt.“ Auch sei der Bezirk gut aufgestellt, er stehe in ständiger Verbindung mit den zuständigen Stellen und Stäben. Auch der

Dr. Robert E. Wegner: Panik hilft uns nicht weiter

Foto: pm

Gesundheitsdezernent bestätigte, dass man am Anfang einer sehr dynamischen Phase sei. Gleichwohl gelte es, diese Dynamik merklich zu verlangsamen, damit die Kurve der Neuerkrankungen möglichst flach gehalten wird. Trispel erläuterte ergänzend, dass jede Behörde und auch die Bezirke, wenngleich auch für andere Fälle als jetzt eingetreten, über so genannte Pandemiepläne verfügten, die jetzt zur Anwendung kommen. Diese regeln das Funktionieren der Behörden (Trispel: „Das ist gerade in solchen Situationen besonders wichtig.“) und legt fest, wer wann im Falle eines Falles – wie er jetzt in Italien eingetreten ist – seine eigenen vier Wände verlassen darf und welchen Betrieben Öffnungszeiten zugestanden werden. Auch habe das Bezirksamt Schutzausrüstung nachbestellt. Stand Dienstag habe das Bezirksamt noch keine „mitarbeiterbezogenen Maßnahmen (zum Beispiel Home-Office, wofür bis zu 60% über ein entsprechendes Endgerät verfügten) erlassen müssen. Die Hamburger Bezirksämter weisen seit Donnerstag per Aushang an den Eingängen darauf hin, dass Besucher, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in Regionen und Ländern aufgehalten haben, die zum Risikogebiet für den neuartigen Coronavirus (Covid-19) gelten, gebeten werden, von einem Besuch abzusehen. Dasselbe gilt für Besucher, die sich in den letzten 14 Tagen zwar nicht in Covid 19-Risikogebieten aufgehalten haben, aber grippale Krankheitsanzeichen aufweisen. Diese Maßnahme hatte der Leiter des Gesundheitsamtes am Dienstag angekündigt.

Fortsetzung auf Seite 16

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!



Physiotherapie im Centrum

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Verkehrsbehinderung

■ (pm) Harburg. Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer am 15. März von 6 bis 11.30 Uhr am Moorburger Bogen zwischen Stader Straße und Bostelbeker Damm rechnen. Der Grund: Die Durchführung von Reparaturarbeiten im Bereich einer Verkehrsinsel im Einmündungsbereich der Stader Straße in den Moorburger Bogen (stadtauswärts).

Eine Verringerung von zwei auf einen Fahrstreifen ist in Richtung Neugraben notwendig. Der Rechtsabbieger in den Moorburger Bogen stadtauswärts ist gesperrt.

Flohmarkt findet statt

■ (pm) Marmstorf. Der Frühlingflohmarkt der Kita Marmstorfer Rabennest, Hölischerweg 11, findet am Sonntag, 22. März von 9 bis 13 Uhr in den Räumlichkeiten der Kita statt. Es wird alles rund ums Kind verkauft, außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

MITSUBISHI MOTORS

Bereit für Ihre Familien-Alltagsabenteuer!

Outlander Diamant 110kW (150PS)
nur 20.990,- €

- 7 Airbags
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung vorne
- Alufelgen
- Klimaautomatik
- Smart Link Media System

Abbildung zeigt Sonderausstattung

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*
* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Outlander Diamant 2.0 Benzin 110kW (150PS)
Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts 9,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,4.
CO₂-Emission kombiniert: 169 (g/km). Effizienzklasse D

Mitsubishi in der City-Süd:
B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

Schöner Wohnen

Markenmöbel direkt vor Ihrer Haustür!

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN
Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

bike park timm **eBike KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax: 04131 / 85 30 26

■ Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
■ Hol-Bringservice
■ Zertifizierte Fachberater
■ Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
■ Meisterwerkstatt
■ Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

www.bike-park-timm.de
facebook.com/bikeparktimm

Unsere Top Marken: CUBE, RIESE & MÜLLER, FLYER, PEGASUS, STEVENS, KALKHOFF, MAMMUT, fahrradmanufaktur, SCOOOL

Planen Sie jetzt Ihren Sommer!

Frühjahrsaktion
Aufbau ohne Montagekosten!

Nelson Park
Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Rosengarten
Emsener Str. 66, 21224 Rosengarten
0 41 08 / 41 37 57 - www.nelsonpark-td.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

der neue

Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

Poetry-Slam

■ (pm) Heimfeld. Zum Poetry-Slam lädt das Treffpunkthaus Heimfeld (Friedrich-Naumann-Straße 9) am Samstag, 21. März, ab 20 Uhr ein. Der Eintritt ist frei (gegen Spende). Grundidee des Poetry Slams ist, Texte nicht nur zu lesen, sondern in Form einer Performance vorzutragen, den eigenen Beitrag beispielsweise zu schreien, zu flüstern, zu jaulen oder zu keuchen. Auch rhythmisches und auswendiges Vortragen können den Eindruck eines Auftritts positiv verstärken. Die dargebotenen Texte sind oft für den Bühnenvortrag konzipiert und erschließen sich in gedruckter Form nur unvollkommen.

Frühlingsfest bei Frau Waltraud

Wo: Parkplatz Vogtleistraße 20 | 21079 Hamburg
Wann: Freitag, den 20. März 2020 ab 16 Uhr mit Frühlings-Bowle und so manch' Anderes

HÖRLBERGER Catering & Veranstaltung
wh@hoerlberger.de | Tel. Nr. 040 – 33 44 38 58
www.hoerlberger.de

Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplanverfahren „Hohe Straße“

■ (pm) Harburg. Der Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Harburg lädt alle interessierten Bürger zu einer öffentlichen Plandiskussion über das Bebauungsplanverfahren Wilstorf 43 ein. Sie findet am Montag, 16. März, ab 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal des Sozialen Dienstleistungszentrums, Harburger Rathausforum 1 (Zugang Knoopstraße), statt. Mit dem Bebauungsplan Wilstorf 43 sollen die derzeit überwiegend gewerblich genutzten Flächen an der Hohen Straße 15 bzw. am Außenmühlenweg 10 bis 10b neu geordnet und für eine städtebauliche Entwicklung planungsrechtlich vorbereitet werden. „Die verhältnismäßig geringe bauliche Dichte mit nur ein- bis zweigeschossigen Gebäuden und großen unbebauten Flächen, die geringe städ-

tebauliche Qualität der vorhandenen Bebauung und die dem Standort nicht mehr angemessene Nutzungszusammensetzung, sind Anlass für die Bestrebungen zur Aktivierung des Plangebiets für eine Mischnutzung“, sagte ein Sprecher des Harburger Rathauses. Die vorhandenen Einzelhandelnutzungen sollen in eine Neubebauung integriert, ausgebaut und durch Wohnen sowie eventuell eine Hotelnutzung, Senioren- oder Studentenwohnungen, betreutes Wohnen etc. ergänzt werden. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wird den Bürgern Gelegenheit gegeben, sich über das planungsrechtliche Verfahren zu informieren. Es besteht die Gelegenheit, direkt mit den für die Planung Verantwortlichen zu sprechen und zu diskutieren. Der Eintritt ist frei.

Träume von und mit Ulrich Lubda

■ (pm) Heimfeld. „Träume vom Schäfer von Schafen von Toten vom Überleben“ von und mit Ulrich Lubda – das erwartet die Zuhörer am Freitag, 27. März, ab 19 Uhr bei „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27. Es ist eine Veranstaltung im Rahmen der SuedLese. Der Eintritt ist frei.

„Basler Ballert“ geht ins Elfmeterschießen!

Am 23. März im CinemaxX Dammtor

■ (pm) Ham. Nach der Tour ist vor der Tour: 2020 setzt Mario Basler, der wohl kernigste Fußballer der deutschen Fußballgeschichte, sein Erfolgsprogramm fort und kommt mit seiner Liveshow Basler Ballert in 19 weitere Städte. Am 23. März ist „Basler Ballert“ im CinemaxX Dammtor in Hamburg zu Gast. Eine volle Spielzeit lang präsentiert „SuperMario“ seinen persönlichen, unverblümten Blick auf die Welt des Fußballs. In gewohnter Manier analysiert Basler das heutige Geschehen auf und neben dem Platz. Das Ganze wird gespickt mit den unglaublichesten Geschichten aus seiner aktiven Zeit. Das große Anekdoten-Sechzehnerschießen, bei dem jede Story im Netz zappelt. Stets nach seinem Motto: „Mich interessiert nicht, wer spielt. Hauptsache, ich spiele.“. Mit einer stolzen Bilanz von 62 To-

Towers: Spielbetrieb ausgesetzt

■ (pm) Wilhelmsburg. Um die Ausbreitung der Coronavirus einzudämmen, wird der Spielbetrieb in der easyCredit Basketball-Bundesliga bis auf Weiteres ausgesetzt. Das wurde bei einer Versammlung des Präsidiums der Arbeitsgemeinschaft BBL, Geschäftsführung der BBL GmbH sowie Vertreter der 17 Erstliga-Klubs am Donnerstag in Stuttgart einstimmig beschlossen. Dieser Beschluss betrifft bereits den für dieses Wochenende geplanten 23. Spieltag, darunter die Begegnung der Hamburg Towers gegen ratiopharm Ulm am Sonntag. Die Klubs der easyCredit Basketball-Bundesliga werden sich innerhalb der nächsten 14 Tage erneut treffen, um mögliche Szenarien und Handlungsoptionen zu besprechen. Es bleibt das Ziel, die Saison zu einem späteren Zeitpunkt geordnet zu Ende zu spielen.

Love To Dance Cup



Am 21. März findet in der Sporthalle Kerschensteinerstraße der „Love To Dance Cup“ statt, der von der Jazz & Modern Dance Gruppe (Foto) des TTC Harburg im HTB ausgerichtet wird. Insgesamt haben sich für die zwei Wettkämpfe 35 Gruppen in den verschiedensten Altersklassen angemeldet. Um 11 Uhr startet der Wettkampf I mit Kids Dance & Show und ab 13.20 Uhr der Wettkampf II mit dem Jazz & Modern Dance in diversen Kategorien. Der Eintritt kostet für Erwachsene 4 Euro, Kinder haben freien Eintritt. Der Einlass in die Halle ist ab 10 Uhr. Foto: TTC

Radfahren auf dem Rathausplatz unterbinden

CDU: Geeignete Maßnahmen ergreifen

■ (pm) Harburg. Die CDU in der Bezirksversammlung nimmt sich ein weiteres Mal den Rathausplatz vor. Ihrem Anliegen schickt sie voraus: „Der Harburger Rathausplatz ist eine öffentliche Grünanlage, auf der das Radfahren ausdrücklich nicht erlaubt ist. Gleichwohl kommt es immer wieder zu Behinderungen und Beeinträchtigungen von Fußgängern, insbesondere älteren Menschen und Behinderten sowie Kindern, durch unzulässiges Radfahren. Sogar die Verwaltung sei für diesen Umstand dafür öffentlich kritisiert worden, weil Radfahrer und Mountainbiker auf der Fläche gestürzt und zu

Schaden gekommen sind, so der Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer. Ein CDU-Antrag für die Bezirksversammlung fordert jetzt die Verwaltung auf, sie möge „gegebenenfalls gemeinsam mit der Polizei dafür Sorge tragen, dass das Radfahrverbot auf der Fläche des Harburger Rathausplatzes eingehalten wird, damit der attraktive Platz im Harburger Innenstadtbereich entsprechend seiner Bestimmung für Freizeit und Erholung weitestgehend ungestört zur Verfügung steht.“ Das Radfahrverbot sollte außerdem in geeigneter Weise nochmals bekannt gemacht werden.

Gustav Broman & Albin Vesterberg

■ (pm) Harburg. Das schwedische Jazz-Duo Gustav Broman & Albin Vesterberg hat sich auch in Deutschland einen Namen in der Hamburger Jazz-Szene gemacht. Im melodischen Kontrapunktspiel der Improvisation verstehen sich die beiden Akteure meisterlich. Beide Instrumentalisten sind Absolventen der „Royal College of Music“ in Stockholm sowie des „Dr. Langer Jazz Master“ in Hamburg und spielen seit über sieben Jahren ausgiebig zusammen. Virtuoses Spiel erwartet das interessierte Publikum am Samstag, 14. März, ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt, Knalplatz 6. Eintritt 12 Euro. Foto: Elvira Glänte

Olaf Coste für FDP im Regionalausschuss

■ (pm) Harburg. Viktoria Isabell Ehlers, FDP-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung, scheidet ab sofort als stimmberechtigtes Mitglied aus dem Regionalausschuss aus. Gleichzeitig wird Olaf Coste, Vorsitzender der Jungen Liberalen in Hamburg, als neues stimmberechtigtes Mitglied benannt.

Frühjahrsdom fällt aus

■ (pm) Hamburg. Betroffen von der Allgemeinverfügung zum Umgang mit Großveranstaltungen ist auch der diesjährige Frühjahrsdom. Er sollte vom 27. März bis zum 26. April stattfinden, muss diesmal aber ausfallen.

www.marktplatz-suederelbe.de

Nach der Schule an den Kiekeberg.

Unsere Stellen:
FSJK im Freilichtmuseum am Kiekeberg (PR + Marketing)
FSJK im Museumsbauernhof Wennerstorf
FSJ im Wohnheim Wennerstorf



Komm in unser Team!

Bewerbungen ab sofort möglich

Freilichtmuseum am Kiekeberg.
www.kiekeberg-museum.de



Mario Basler

Foto: Riverconcerts

Apotheken- Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

März 2020

Sa. 14	Z	Mi. 18	D
So. 15	A	Do. 19	E
Mo. 16	B	Fr. 20	F
Di. 17	C	Sa. 21	G

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inseelpark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
- Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
- Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
- Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord 0551-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61
- Notarzt-Zentrale** 11 61 17
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

Torge Koop wirft das Handtuch

Mariahilf-Geschäftsführer verlässt Haus nach einem Jahr

■ (pm) Harburg. Die Helios Klinik Mariahilf in Harburg kommt nicht zur Ruhe. Wie eine Sprecherin am Montag mitteilte, wird sich Torge Koop, bisheriger Klinikgeschäftsführer der Klinik, „zukünftig anderen Herausforderungen außerhalb von Helios widmen.“ Die Entscheidung dazu wurde, wie es weiter hieß, „mit Dr. Marc Baenkler, Regionalgeschäftsführer der Helios Region Nord, gemeinsam und in gegenseitigem Respekt aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über die künftige strategische und operative Ausrichtung der Helios Mariahilf Klink getroffen.“



Torge Kopp Foto: helios

Torge Koop hatte erst im April vergangenen Jahres die Geschäftsführung des Krankenhauses übernommen, nachdem fünf Ärzte aus der geburtshilflichen Abteilung überraschend die Abteilung Geburtshilfe verlassen hatten. Aktuell hatte das Krankenhaus in der Stader Straße erneut von sich reden gemacht, weil vorübergehend die Vollversorgung in der Geburtshilfe nicht gewährleistet war. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen hatte der Klinik den Status „Perinatalzentrum Level 2“ aberkannt. Das heißt, das Schwangere vor der 32. Woche hier nicht behandelt werden können. Der Status ist aktuell ausgesetzt. Das Krankenhaus hatte angekündigt, das Haus noch im März für eine erneuten Prüfung anzumelden.

Bis zu einer Nachbesetzung wird Dr. Marc Baenkler neben seiner Tätigkeit als Regionalgeschäftsführer die Funktion des Klinikgeschäftsführers der Helios Mariahilf Klinik Hamburg kommissarisch übernehmen. Unterstützt wird er dabei von Dr. Olaf Kannt, medizinischer Regionalgeschäftsführer der Helios Region Nord und ehemaliger Chefarzt eines Perinatalzentrums Level 1 (Helios Kliniken Schwerin).

„Hier muss was geschehen“

Neues Projekt sucht unentdeckte Publikationen aus und über Harburg

■ (pm) Harburg. „Was wurde eigentlich alles über Harburg geschrieben und wer hat in Harburg eigentlich alles geschrieben?“ Diese simple Frage stellten sich Prof. Dr. Peter Hornberger, Vorsitzender des Museums- und Heimatvereins Harburg Stadt und Land, und Heiko Langanke, lange Kulturaktivist in Harburg und aktuell Vorsitzender des Kulturausschusses in der Harburger Bezirksversammlung, als sie kürzlich ins Gespräch kamen. Während Peter Hornberger feststellen musste, dass doch immer wieder engagierte Bürger in Nachlässen Bücher zu Harburg fanden und an ihn herantraten, ob das Stadtmuseum Harburg nicht weitere Verwendung hierfür fände, stieß Heiko Langanke durch das Programm der aktuellen SuedLese-Literaturtage wieder mal darauf, wie viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller in der eigenen Nachbarschaft wirkten und dabei ihre Werke der breiten Öffentlichkeit Harburgs kaum ins Bewusstsein stießen. „Wie wäre es, hier einen Bestand systematisch zu sammeln und Interessierten zugänglich zu machen“, so Hornberger im Gespräch. „Die Idee hatte ich auch schon mal“,



Prof. Dr. Peter Hornberger (re.) und Heiko Langanke suchen verborgene literarische Harburg-Schätze Foto: Sabine Schnell

so Langanke. „Es gibt viele Werke etwa über die Geschichte Harburgs, die aber nur bei intensiver Suche entdeckt werden können. Dabei können sie einen großen Beitrag leisten, zu dem was man gemeinhin 'Identitätsstiftung nennt.' Gesagt, getan: Als sie sich trafen um das Thema zu vertiefen, wurde ihnen schnell bewusst: „Hier muss was geschehen.“ Noch ist die Idee in ihren Anfängen und doch ist klar: Sowohl im Stadtmuseum Harburg als auch in der Geschichts-

werkstatt Harburg, dem Archiv Süderelbe in Neugraben aber auch dem Literaturverlag von „Alles wird schön“ (AWS Lit) wie auch in vielen privaten Beständen schlummern Harburger Buch-Schätze, die es zu heben gilt. Dabei wollen die beiden bei seltenen Exemplaren den Versuch unternehmen, je ein Exemplar im Bestand zu halten und je nach Verfügbarkeit zu digitalisieren und zu erfassen, so dass es der Nachwelt zumindest in digitaler Form erhalten bleibt. Aber bei

mehreren Exemplaren soll es auch möglich werden, sich eines zu leihen. „Mit der Harburger Kunstleihe haben wir es sogar mit Kunstwerken geschafft, den Harburger Kreativen mehr Geltung zu verschaffen. Da dürfte es für den Bereich Bücher doch erst recht möglich sein“, so Langanke. Peter Hornberger und Heiko Langanke rufen nun alle Harburger Interessierten auf, Bücher, die sie über Harburg oder aus der Feder von Harburger Schriftstellerinnen und Schriftsteller haben und eventuell keine weitere private Verwendung mehr haben, dem Projekt zur Verfügung zu stellen. Als Kontakt bietet sich Dr. Peter Hornberger vom Museumsverein per E-Mail an Museumsverein@amh.de. Gesucht werden Geschichtsbücher aber auch jegliche Form von Literatur, die von Schriftstellenden aus Harburg publiziert wurden.

Absage von Shanty-Konzert

■ (mk) Hausbruch. Das für den 26. April im Landhaus Jägerhof geplante Shanty-Konzert fällt aus. Die Veranstaltung soll im Herbst nachgeholt werden.

Sasa Stanisic: „Herkunft“

■ (pm) Harburg. Am Dienstag, 17. März, wird im Leserkreis der Kultur-Werkstatt, Kanalplatz 6, das Buch „Herkunft“ von Sasa Stanisic besprochen. Beginn: 19.45 Uhr. Der Leserkreis trifft sich jeden dritten Dienstag um 19.45 Uhr.

Rente? Behinderung? Arbeitslosigkeit? Pflege? Krankheit? Grundsicherung?

Wir helfen! Auch in Ihrer Nähe:

c/o Mieterverein zu Hamburg, Beim Strohhaus 20
1. und 3. Do im Monat, 14 - 17.30 Uhr

SoVD-Beratungszentrum Harburg, Winsener Str. 13
Mo 09 - 12 Uhr | Mi 10 - 12 Uhr | Do 14 - 17 Uhr (nur Rente)

Telefon: 040 / 611 60 70
eMail: info@sovd-hh.de

sovd-hh.de · Ihr Partner in sozialen Fragen



DAS SCHMERZHAFTE KNIE. Verstehen, behandeln, bewegen.

Knackpunkt Knie: Wenn jeder Schritt schmerzt, ist Arthrose oft der Grund. Und dann? Wir informieren über Behandlungsmöglichkeiten.

Auf dem Programm:

- Knieschmerzen – was steckt dahinter?
- Heißt Arthrose immer gleich OP?
- Orthopädie und Hygiene



Über Ihre Fragen freuen wir uns auch vorab:
frage@gross-sand.de,
Tel.: 040 - 75 205 -284

PATIENTENFORUM – MEDIZIN VERSTEHEN



Dr. Alexander Krueger

Mittwoch, 18. März 2020
Beginn 17 Uhr (Zeit für Fragen ab 16.30)
in der Cafeteria | Teilnahme kostenfrei



Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Groß-Sand 3 | 21107 Hamburg

Wie geht es dem Grasfrosch in Harburg?

CDU: Gibt es Daten über Harburgs Patentien?

■ (pm) Harburg. Die CDU hat ein Herz für Tiere – zumal, wenn es um den Grasfrosch geht, Harburgs Patentier. Die Fraktion in der Bezirksversammlung erinnert daran, dass mit dem Ziel, den Schutz gefährdeter Tiere und Pflanzenarten zu verbessern, die Hamburger Bezirke jeweils eine Patenschaft für eine gefährdete Tierart übernommen haben. Der Bezirk Harburg hat seinerzeit den Grasfrosch als sein Patentier ausgewählt. Nicht ohne Folgen, denn „Dieses hat erhebliche Bedeutung für den allgemeinen Amphibienschutz, aber auch für die vielfältigen wassergebunden-

nen Lebensräume im Bezirksamtsbereich“, so die Abgeordnete Brit-Meike Fischer-Pinz. Sie hat daher für die Bezirksversammlung den Antrag gestellt, dass die Verwaltung im zuständigen Fachausschuss im Einzelnen darstellt, „wie sich seit 2011 die Population des Grasfrosches im Bezirksamtsbereich entwickelt hat und an welchen Stellen ein Anwachsen oder ein Rückgang festzustellen ist.“ Der Bericht sollte sich auch auf die Population der Erdkröten, der Teichfrösche, der Teichmolche und weiterer Amphibien beziehen. Fischer-Pinz weiter: „Die Verwaltung möge da-

bei ferner im Einzelnen darlegen, welche konkreten Maßnahmen sie jeweils seit 2011 an welcher Stelle zugunsten des Harburger Patentieres vorgenommen hat und welche Ergebnisse diese Maßnahmen mit sich gebracht haben. Dabei ist auch darzustellen, welche Finanzmittel jeweils für Maßnahmen aufgebracht worden sind und aus welchen Mitteln diese bestritten werden konnten.“ Auch möge dargestellt werden, „welche konkreten Maßnahmen das Bezirksamt zukünftig für die offenbar weiterhin bedrohte und gefährdete Tierart Grasfrosch im Bezirksamtsbereich einplant.“

Nachtflohmarkt ersatzlos gestrichen

Aussteller werden informiert

■ (pm) Hittfeld. Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus hat sich die Gemeinde Seevetal dazu entschieden, den Nachtflohmarkt am Sonntag, 28. März in der „Burg Seevetal“ abzusagen. Die Empfehlung des Robert-Koch-Instituts (RKI), verbunden mit einer vorzunehmenden Risikobewertung, hat dazu geführt, dass der beliebte Nachtflohmarkt,

zu dem regelmäßig rund 2.000 Besucher erwartet werden, nicht stattfinden wird. Ein Ersatztermin steht nicht zur Verfügung. Aussteller, die einen Standplatz auf dem Nachtflohmarkt haben, werden schriftlich über die Absage informiert und erhalten ihre Standgebühren zurück. Die Gemeinde Seevetal bittet um Verständnis!

Beratung bei Sehbehinderung

■ (pm) Harburg. Am Donnerstag, 19. März, bietet die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg von 15 bis 17 Uhr wieder eine Beratung für Personen mit einer Sehbehinderung, bei Erblindung oder einer fortschreitenden Augenerkrankung an. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige. Berater ist Jens Peters. Die Beratung findet im BAG-Büro im Marktkauf-Center, Seeveplatz 1 statt.

Finanzieren Sie Ihre Wunschimmobilie auch bei der Nr. 1?

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse Harburg-Buxtehude

Unsere erfahrenen Experten vor Ort bieten Ihnen beste Konditionen. Wir garantieren Ihnen innerhalb von drei Arbeitstagen einen Beratungstermin.

Termin unter ☎ 040 76691-5678

Bunter Frühlingsbasar

Seniorenanlage: Vielfältiges Programm

■ (mk) Neuwiedenthal. Am 1. April von 14 bis 16.30 Uhr lädt die Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal, Rehrstieg 44, zu ihrem traditionellen Frühlingsbasar ein. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! Stöbern nach schönen Ostergeschenken und Frühlingsdekorationen. Die Aussteller bieten außerdem selbstgefertigten Modeschmuck, kleine Geschenkartikel sowie Handarbeiten, Marmelade und vieles mehr an. Im Café der Seniorenwohnanlage können Sie zwischendurch außerdem für kleines Geld eine Auswahl am Kuchenbüfett und leckeren Kaffee genießen. Frühlingsmelodien sorgen für den musikalischen Rahmen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei, um für alle ein ruhiges und gemütliches Einkaufserlebnis zu gewährleisten, wird jedoch um telefonische Anmeldung unter 040 797032000 gebeten.

Einrichtungsleiterin Sabine Schirmer: „Rechtzeitig vor Ostern lädt unser Frühlingsbasar zum Stöbern ein. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, unsere Seniorenwohnanlage unverbindlich näher kennenzulernen! Wir freuen uns auf Sie!“ Die Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal ist eine von acht Einrichtungen der Vereinigten Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG und bietet Pflegewohnen (stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege) und Servicewohnen an. Der Pflegebereich des Hauses wurde vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) mit 1,0 benotet. Mehr Informationen gibt es unter www.vhw-hamburg.de oder unter der Telefonnummer 040 797032000. Die genossenschaftliche Unternehmensgruppe der vhw (www.vhw-hamburg.de) bietet ein umfassendes Angebot an Wohnformen und Dienstleistungen. Dieses reicht von Familien- und Singlewohnungen über seniorengerechtes Wohnen bis hin zur ambulanten und vollstationären Pflege. Neben der sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung zu angemessenen Mieten sowie einer qualitativ hochwertigen Pflege- und Betreuungsdienstleistung, engagiert sich die Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG mit ihren Tochtergesellschaften in verschiedenen Projekten.



Individuelle Geschenkideen warten am 1. April auf die Besucher des Frühlingsbasars der Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal

Foto: Fotolia/drubig-photo

vhw-hamburg.de) bietet ein umfassendes Angebot an Wohnformen und Dienstleistungen. Dieses reicht von Familien- und Singlewohnungen über seniorengerechtes Wohnen bis hin zur ambulanten und vollstationären Pflege. Neben der sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung zu angemessenen Mieten sowie einer qualitativ hochwertigen Pflege- und Betreuungsdienstleistung, engagiert sich die Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG mit ihren Tochtergesellschaften in verschiedenen Projekten.

Rund um das Thema Darmkrebsvorsorge

Patienteninformationsabend im Mariahilf

■ (pm) Harburg. Mit der Diagnose Krebs gerät die Welt oftmals aus den Fugen. Dr. Christopher Wenck, Chefarzt der Allgemeinchirurgie, informiert am 17. März unter dem Titel „Darmkrebsmonat März: Vorsorge nicht vergessen!“ in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg, Stader Straße 203c, über die individuellen Risikofaktoren und die Diagnose- sowie Behandlungsmöglichkeiten bei Darmkrebs. Interessierte sind um 18 Uhr herzlich in die Klinikcafeteria eingeladen. Oftmals sind die ersten Anzeichen unauffällig und werden leicht als Befindlichkeitsstörung abgetan. Da es keine zuverlässigen Frühsymptome gibt, ist die Früherkennung umso

wichtiger. „Im Kampf gegen Darmkrebs haben wir eine echte Chance“, weiß der Chirurg Dr. Christopher Wenck. „Die wichtigste Waffe ist die Früherkennung, denn rechtzeitig erkannt ist Darmkrebs gut behandelbar.“ Doch wie entsteht eigentlich Darmkrebs? Welche Symptome gibt es? Wie lässt er sich erkennen? Und welche Therapiemöglichkeiten stehen in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg zur Verfügung? Auf diese und weitere Fragen geht der Experte in seinem Vortrag ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und informieren Sie sich über Ihren Weg zur Vorsorge. Beginn ist um um 18 Uhr in der Klinikcafeteria.

■ (pm) Harburg. Mitte Februar gründete die Technische Universität Hamburg (TUHH) mit sieben weiteren Hamburger Wissenschaftsinstitutionen die Hamburg Open Online University (HOOU) gGmbH. Die Kernidee der HOOU ist, dass die Hamburger Hochschulen und deren Partnerinstitutionen auf einer gemeinsamen Onlineplattform innovative digitale Lernformate entwickeln, die Studierenden und interessierter Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung stehen. Dadurch soll unter anderem die klassische Präsenzlehre der Hamburger Hochschulen bereichert und ergänzt werden. Die TUHH ist eine von insgesamt acht Hamburger Partnerinstitutionen, die sich seit fünf Jahren für digitale Formate von wissenschaftlicher Lehre und Lernen einsetzen. Dabei sollen gesellschaftliche Fragestellungen interdisziplinär und mit Hilfe von digitalen Werkzeugen gelöst und Freiräume zum Experimentieren geschaffen werden. Für 2021 liegt der Fokus der HOOU-Projekte insbesondere auf regenerativer Energie, nachhaltiger Mobilität, umweltschonenden Materialien und internationaler Zusammenarbeit. „Mit der Gründung der HOOU gGmbH haben wir einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Geschichte unse-

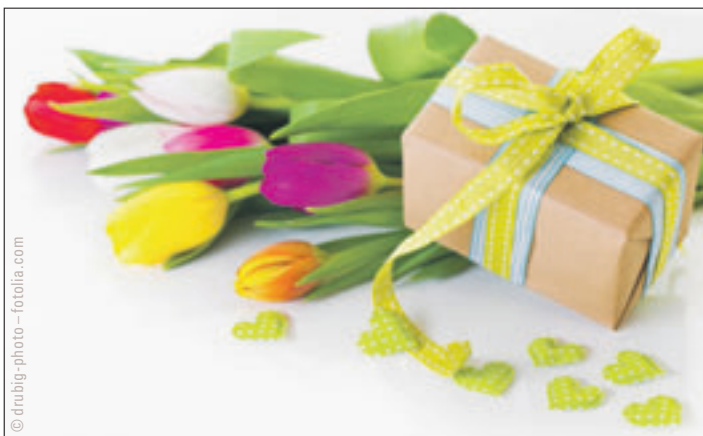


Patrick Peters (MMKH), Prof. Dr. Harald Sternberg (HCU), Prof. Dr. Monika Bessenrodt-Weberpals (HAW), Dr. Alexander Classen (Geschäftsführung), Dr. Anja Diek (BWFG), Prof. Dr. Sönke Knutzen (TUHH), Prof. Sabina Dhein (HfMT), Prof. Dr. Dr. Andreas Guse (UKE), Prof. Martin Köttering (HfBK).

Foto: TUHH/Ladwig

res Verbundprojekts erreicht. Damit wird das Konzept der HOOU gestärkt und wir können weiter wachsen“, sagt TUHH-Professor Sönke Knutzen, wissenschaftlicher Leiter der HOOU an der TUHH. Die TUHH ist aktuell mit insgesamt dreizehn Projekten vertreten, unter anderem mit folgendem: Im Projekt RUVIVAL am TUHH-Institut für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz geht es um praktische Lösungshilfen für die

nachhaltige Gestaltung ländlicher Räume. Ziel des Projektes ist es, verschiedene Handlungsfelder im globalen Zusammenhang zu verstehen und Maßnahmen unter Berücksichtigung von sozialen, demografischen und politischen Kontexten zu definieren. Dabei stehen ländliche und nachhaltigen Ressourcennutzung und damit eine Verbesserung der Lebensbedingungen im Mittelpunkt. <https://ruvival.de/>



Frühlingsbasar

in der Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal

Besuchen Sie unseren Frühlingsbasar am 01.04.2020 von 14.00 bis 16.30 Uhr! Modeschmuck, farbenfrohe Frühlings-Deko, selbstgemachte Marmeladen und Liköre warten auf Käufer. Stöbern Sie bei frühlingshaften Melodien und genießen Sie zwischendurch eine Auswahl am Kuchenbüfett und Kaffee für einen kleinen Kostenbeitrag.

Bitte melden Sie sich an, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

☎ 040 79703 - 2000

Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal
Rehrstieg 44+46
21147 Hamburg
www.vhw-hamburg.de

vhw

... mehr als Wohnen!

GETRÄNKELAND
ERFRISCHEND ANDERS

DIE
GETRÄNKE
KÖNNER

HAMBURG-MARMSTORF
BEUTNERING 10
GÜLTIG 16.03. - 28.03.2020

BSW.
Hermes
PaketShop

Gessner
verschiedene Sorten

14% SPAREN **11.99**
AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,20 €
zzgl. 4,50 € Pfand

MITWOCHE KRACHER
GÜLTIG NUR AM 18.03.2020

Staropramen
Prager Premium Bier
20 x 0,5l / 24 x 0,33l

11 = 1,20 / 1,51 €
zzgl. 3,10 / 3,42 € Pfand

29% SPAREN **11.99**
AKTIONSPREIS

Holsten Edel
oder Astra
verschiedene Sorten

16% SPAREN **9.99**
AKTIONSPREIS

27 x 0,33l 11/1,12 €
zzgl. 3,66 € Pfand

Fürst Bismarck
Mineralwasser
verschiedene Sorten

33% SPAREN **3.99**
AKTIONSPREIS

12 x 0,7l / 0,75l Glas 11 = € 0,47 / 0,44
zzgl. 3,30 € Pfand

Bitburger
verschiedene Sorten

15% SPAREN **3.99**
AKTIONSPREIS

6 x 0,33l 11/2,02 €
zzgl. 0,48 € Pfand

Lübzer
verschiedene Sorten

14% SPAREN **11.99**
AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,20 €
zzgl. 3,10 € Pfand
oder
24 x 0,33l 11/1,51 €
zzgl. 3,42 € Pfand

Budweiser
Lager, Dark oder Alkoholfrei

12% SPAREN **14.99**
AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,50 €
zzgl. 3,10 € Pfand
oder
24 x 0,33l 11/1,89 €
zzgl. 3,42 € Pfand

Bundaberg
Alkoholfrei
verschiedene Sorten

21% SPAREN **1.19**
AKTIONSPREIS

Flasche 0,33l Glas 11/3,61 €
zzgl. 0,08 € Pfand

Schöfferhofer
Weizen-Mix
verschiedene Sorten

21% SPAREN **3.79**
AKTIONSPREIS

6 x 0,33l 11/1,91 €
zzgl. 0,48 € Pfand

Tyskie oder Lech
polnische Spitzenbiere

13% SPAREN **12.99**
AKTIONSPREIS

20 x 0,5l 11/1,30 €
zzgl. 3,10 € Pfand

MITWOCHE KRACHER
GÜLTIG NUR AM 25.03.2020

Dithmarscher
Urtyp
30 x 0,33l

11 = 0,90 €
zzgl. 3,90 € Pfand

29% SPAREN **8.88**
AKTIONSPREIS

Paddy
Irish Whiskey
40% Vol.

statt 13.99 **12.99**
AKTIONSPREIS

Flasche 0,7l 11/18,56 €

IRRTUM VORBEHALTEN. WARE WIE IM MARKT VORHANDEN & SOLANGE DER VORRAT REICHT. GETRÄNKELAND HEIDRECHT GMBH & CO. KG - HAUPTSTRASSE 103A - 18107 ELMENHOIST

GETRÄNKELAND.COM

Auf den Punkt gebracht

Löffelchen-Stellung, bitte schön!

Ein Kommentar von Karin Brose

Du, Schatz, ich kaufe noch schnell eine Flasche Wein. Magst du inzwischen ein wenig Klarschiff machen? Die Gäste kommen in einer Stunde. Mach' ich! ruft sie und wühlt weiter im Kleiderschrank. Was soll sie bloß heute anziehen? Sybille hat bestimmt wieder was Neues. Voller Schreck schaut sie auf die Uhr. Jetzt wird es Zeit! Sie schnappt sich den Staubsauger und schiebt mit 10 km/h durch das Erdgeschoss. Auf den Wischeimer verzichtet sie und nimmt stattdessen eine Flasche Glasrein zur Hand. Großzügig versprüht sie das Putzmittel auf den Fliesen und wischt dann mit dem Micro-fleece-Schrubber darüber. So, das muss reichen. Schon dreht sich der Schlüssel im Schloss. Er ist vom Einkaufen zurück. Wortlos schaut er sich um. Du wolltest doch putzen, ärgert er sich und greift nach dem Schrubber. Sein einziger Kommentar „Dann wische ich mal eben.“ Hab ich schon, Schatz, kannst dich gleich umziehen! ruft sie aus dem Kleiderschrank. Das überfordert seine Toleranzgrenze. Was hast du? frag er provokant. Na, ich habe gesaugt und gewischt. Das ist nicht dein Ernst! ruft er empört. Schau, hier und da und da hinten, überall Dreck! Sie nennt ihn einen Piefer und nennt ihn schlimmer als seine Mutter. Er füllt den Wischeimer und feudelt das gesamte Untergeschoss noch einmal. Sie findet das lächerlich und denkt, kurz mal drüber gewischt hätte es auch getan. Und weil sie das nicht auf sich sitzen lassen kann, prophezeit sie ihm, dass er von nun an auch das Wischen als seins betrachten dürfe. Der beste Mann der Welt lächelt nachsichtig. Er hat es gern ordentlich. Sie eigentlich auch. Nur ist Ordnung keine feste Größe,



Karin Brose

Foto: priv.

sondern wird subjektiv und individuell äußerst verschieden empfunden. Sie kann es nicht leiden, wenn er alles Mögliche auf ihrem Schreibtisch ablegt. Seine schwarzen Pantoffeln mitten auf dem cremefarbenen Wohnzimmerteppich beleidigen ihr Gefühl für Ästhetik. Wenn sie morgens noch benutzte Gläser vom Vorabend einsammeln muss, bebt ihre Laune schon vor dem Frühstück. Er ordnet Messer und Gabeln in der Besteckschublade nach der Größe. Groß, mittel, klein liegen sie in Löffelchen-Stellung nebeneinander gekuschelt. Ihr reicht es, wenn die T-Shirts von vorne glatt sind, er bügelt in Perfektion. Sie ahnen es schon? Klar! Auch das Bügeln ist seins. So langsam verteilen sich die Aufgaben mit einem leichten Übergewicht zu einer Seite. – Toll, was dein Mann alles macht! staunt Sybille. Meiner dagegen... Er hat es so gewollt, sagt sie erbarmungslos. Aber er kann Haushalt auch einfach besser. Weißt du, das ist definitiv nicht meins. In der Zeit, wo er bügelt, kocht und abwäscht, kann ich zwei Kolumnen schreiben.



Haustechnik Heinemann

Elektro-Meisterbetrieb



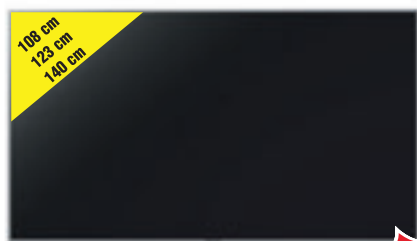
METZ 55DSA62A



- 4K UltraHD OLED TV
- Android Betriebssystem
- Chromecast built-in
- DVB-C / -S2 / -T2 HD
- WLAN und USB HDD Recording
- Maße (BxHxT): 1227 x 743 x 325 mm

€1199,-

Panasonic GXT936



erhältlich als:
TX-43GXT936 962 x 646 x 226 mm

€799,-

TX-49GXT936 1095 x 715 x 237 mm

€899,-

TX-55GXT936 1231 x 791 x 237 mm

€999,-

- 4K UltraHD LCD Fernseher
- HbbTV Operator App für HD+
- Quattro Tuner mit Twin Konzept
- funktioniert mit Google Assistant
- funktioniert mit Alexa
- WLAN und USB HDD Recording

TechniSat DigitRadio 360 CD IR



- DAB+ Radio mit CD
- Internetradio
- Spotify Unterstützung
- USB MP3 Wiedergabe
- Kopfhöreranschluss

€199,-

Miele Tower 200

Säulenset bestehend aus:
WWD 129 WPS + TWD 449 WP + WTV 502

- Wäschetrockner TWD 449 WP
- Integrierte Kondenswasserableitung
- LED-Trommelbeleuchtung
- AddLoad
- Waschmaschine WWD 129 WPS
- max. Schleuderstufe 1400 U/min
- Wasch-Trocken-Verbindungssatz WTV 502



AKTIONSET
mit Preisvorteil
190€
sparen*

€1799,-

KitchenAid® 5KSM175PS + MVSA

MVSA = Gemüseschneider
(normal 99,- €)



- Küchenmaschine 300 Watt Leistung
- 4,8-Liter-Edelstahlschüssel
- 10 Geschwindigkeitsstufen
- original-Planetenrührwerk

€549,-



Gültig bis zum 31.03.2020 solange der Vorrat reicht.

in Neu Wulmstorf & Harburg

Bahnhofstraße 36 - 38 · 21629 Neu Wulmstorf | Bremer Straße 27 · 21073 Hamburg
Telefon 040-700 82 68 · elektro@haustechnik-heinemann.de · www.haustechnik-heinemann.de

Anbau für FF Fleestedt übergeben

Stützpunktfeuerwehr personell gut aufgestellt

■ (pm) Fleestedt. Der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Fleestedt ist jetzt auch offiziell von der Gemeinde Seevetal an die Freiwillige Feuerwehr Fleestedt übergeben worden. Die Wehr verfügt nun über zeitgemäße Sanitäreinrichtungen und neue Umkleideräumlichkeiten für 62 Feuerwehrfrauen und -männer.

Ein gutes Jahr dauerten die Arbeiten für den 123 Quadratmeter großen und rund 565.000 € teuren Anbau. „Das ist sehr gut angelegtes Geld für unsere Sicherheit“ betonte Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen in ihrer Rede und wies auf das hohe finanzielle Engagement der Gemeinde für ihre 14 Ortswehren hin. So soll noch in diesem Jahr der Startschuss für den Neubau der Feuerwehr Hitt-



Rainer Wendt, Marie Elisabeth Götz, Sebastian Just, Julian Lange, Markus Schulz, Sven Tobaben, Sven Wolkau, Berit Rothe Foto: FF Fleestedt



„Schlüsselübergabe“ v.l.n.r.: Ingo Knedel (Leiter Gebäudewirtschaft, Gemeinde Seevetal), Berit Rothe (Ortsbürgermeisterin Fleestedt/ Glüsing-Beckedorf/ Metzendorf sowie Fachausschussvorsitzende), Sven Tobaben (Ortsbrandmeister FF Fleestedt), Andreas Brauel (stellv. Gemeindebrandmeister) und Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen Foto: Gemeinde Seevetal

feld erfolgen. Im Anschluss an ihre Rede übergab Martina Oertzen symbolisch den Schlüssel an Fleestedts Ortsbrandmeister Sven Tobaben. Wenige Tage später fand dann die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Fleestedt statt. Der Ortsbrandmeister Sven Tobaben konnte auf ein durchschnittlich einsatzreiches Jahr 2019 zurückblicken. Bei den Wahlen gab es nur wenige Veränderungen. In ihren Positionen bestätigt wurden Hartmut Kopf als Gruppenführer, Steffen Kahnenbley als Schriftführer, Klaus Backhaus als Sicherheitsbeauftragter und Erika Götz als Kinderfeuerwehrwartin. Neue stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin ist Heike Hensel, Jugendwart-Vertreter ist Dominik Götz und neu als Pressewart Jochen Sievers.

Einige Beförderungen konnte Gemeindebrandmeister Rainer Wendt während der Versammlung vornehmen. So wurde Julian Lange zum Hauptfeuerwehrmann befördert, Marie Elisabeth Götz wurde zur Feuerwehrfrau und Sebastian Just zum Feuerwehrmann ernannt.

Eine besondere Ehrung durfte der stellvertretende Kreisbrandmeister und Abschnittsleiter Heide Sven Wolkau aussprechen: Für sein langjähriges Engagement für die Feuerwehr wurde Oberlöschmeister Markus Schulz mit der silbernen Ehrennadel des deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet. Seit 27 Jahren ist Schulz als Ausbilder bei der Gemeindefeuerwehr in der Grundausbildung neuer Feuerwehrleute aktiv, zudem war er neun Jahre in Fleestedt als Gruppenführer und ist zurzeit hier stellvertretender Gerätewart. Zudem ist Schulz bei der Kreisfeuerwehr in der Fachgruppe für den Einsatzleitwagen der Kreisfeuerwehr engagiert.

Schwimmhalle für Harburg?

CDU: Auch auf MidSommerland-Gelände

■ (pm) Harburg. Das Thema „Schwimmhalle für Harburg“ bleibt unverändert aktuell. Die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung (BV) hat es aktuell auf die Tagesordnung der BV am 24. März gehoben. Die Christedemokraten fordern die Fachbehörde auf, die Mittel für eine Schwimmhalle im Harburger Stadtgebiet bereitzustellen. Sie sollte über ein 25-m-Becken verfügen, in dem Schulschwimmen und weiterführender Schwimmunterricht angeboten werden und Schwimmwettkämpfe stattfinden können. Selbstverständlich soll diese Halle auch von der Öffentlichkeit genutzt werden können. Sollte ein Neubau nicht möglich sein, heißt es in dem Antrag weiter, „so ist mit Bäderland Hamburg (BLH) zumindest eine kleine Lösung auf dem Gelände von MidSommerland an der Außenmühle zu realisieren, in der obige Anforderungen erfüllt werden.“

Hintergrund dieses Antrags ist das Wissen darum, dass „immer weniger Kinder und damit später Erwachsene laut Deutscher Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) schwimmen

können. Der CDU-Abgeordnete Rainer Bliefernicht erläutert: „Die Vermittlung des Schwimmens ist aber elementar, um den sogenannten „stillen Tod“ durch Ertrinken zu verhindern. Denn Todesfälle durch Ertrinken sind in den meisten Fällen durch Erlernen und Training der richtigen Schwimmtechniken vermeidbar.“

Das Angebot an Badeanstalten südlich der Elbe durch MidSommerland, Schwimmhalle Süderelbe, Schwimmhalle TuS Heimfeld/SGS Hamburg, Inseipark Wilhelmsburg sowie saisonal Freibad Neugraben seien hier bei weitem nicht ausreichend. Der Grund: „Nur die Hallen Inseipark und Süderelbe verfügen zudem über 25-m-Bahnen für weiterführenden Schwimmunterricht und -training.“ Es sei erforderlich, dass auch im Stadtgebiet Harburg schul- bzw. wohnortnah eine Schwimmhalle mit geeignetem Schwimmbecken für -unterricht und -wettbewerbe entsteht. Nun dürfte Harburg neidisch werden: Der Bezirk Mitte soll am Billebecken nach Kopenhagener Vorbild ein Schwimmbas bekommen.

Sondertermin der SuedLese

■ (pm) Harburg. Im Rahmen der Literaturtage „SuedLese“ (17. bis 22. März), die zum 5. Mal stattfinden, ist das Programm um einen Sondertermin erweitert worden. Am Dienstag, 17. März, liest Klaus Gietinger im Rieckhof über ein fast vergessenes Kapitel deutscher Geschichte: 100 Jahre Kapp-Putsch in Harburg. Gietinger liefert bislang kaum bekannte Fakten und Hintergründe. Beginn 19 Uhr, Eintritt frei.

Ein weiterer Termin wurde verschoben: Die Veranstaltung mit der Dipl.-Psych. Claudia Brockmannam (Eine Polizeipsychologin ermittelt) am Donnerstag, 19. März in der Haspa Heimfeld, Alter Postweg 29, wird zu einem späteren Termin nachgeholt. Die Lesungen am Freitag, 20. März, von 16 bis 22 Uhr und am Samstag, 21. März, 14 bis 20 Uhr mit dem Thema „Poesie im Tunnel“ (Gloria-Tunnel, Lüneburger Straße 1) finden indessen (Stand Freitag, 15 Uhr) statt, ebenso wie die Lesung am 20. März ab 19 Uhr (Eintritt: VVK 6,- Euro/AK 9,- Euro) von Joachim Frank in der Inselklausur, Schweenssand-Hauptdeich 6. Auch die Lyrik-Lesung von und mit Siegfried Kopf am 20. März ab 19 Uhr am Mehringweg 1 fällt (Stand ebenfalls Freitag, 15 Uhr) nicht aus.

„Spielwelten. Spielzeuge des 20. Jahrhunderts“

Freilichtmuseum: Zeitreise in die vergangene Kindheit

■ (pm) Ehestorf. Spielen wie früher! In der Dauerausstellung „Spielwelten“ präsentiert das Freilichtmuseum am Kiekeberg seine umfangreiche Spielzeugsammlung. Als einzige Ausstellung in Deutschland legt „Spielwelten“ einen Schwerpunkt auf die rasanten Entwicklungen in der Spielzeugkultur zwischen 1950 und 1980. Mehr als 2.000 Exponate, zahlreiche Mitmachangebote sowie Medienstationen laden die Besucher auf 650 qm zu einer Zeitreise in die vergangene Kindheit ein. Der Eintritt ins Museum kostet 9 Euro, Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Die Dauerausstellung „Spielwelten“ zeigt als erste Ausstellung in Deutschland die spannenden Entwicklungen der Spielkultur in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg. Damit widmet sie sich insbesondere dem Spielzeug, mit dem heutige Eltern oder Großeltern spielten. „Die Zeit zwischen 1950 und 1980 ist besonders spannend“, erklärt Stefan Zimmermann, Direktor des Freilichtmuseums am Kiekeberg. „Gesellschaftliche Umbrüche und veränderte Wirtschaftsbedingungen spiegeln sich auch im Spielzeugangebot. Neue Inhalte und Werkstoffe setzten sich durch und neue Spielzeugproduzenten eroberten den Markt.“ Insgesamt zehn verschiedenen Themenwelten vermitteln die Vielfalt in der Welt des Spielzeugs: Von Konstruktionsspielzeug, wie Lego, über Playmobil oder Spielzeugautos, bis hin zu Tauschobjekten, Spielkonsolen oder selbst gebautem Spielzeug. In einem eigenen



An die Raczka-Rutsche können sich noch viele Harburger gut erinnern Foto: FLMK

Bereich veranschaulicht die Ausstellung auch die Veränderungen in der Spielzeugherstellung. Hier erleben die Besucher die Veränderungen von der manuellen Fertigung zur seriellen Massenproduktion. Aufwändig inszenierte und begehbare Spielzeuggläden von 1900, 1950 und 1980 laden die großen und kleinen Besucher zum Staunen ein. Mit ihrer originalgetreuen Einrichtung verdeutlichen sie den rasanten Wandel in der Spielzeugkultur im Laufe des letzten Jahrhunderts: Statt Soldaten- oder Kriegsspielen gelangen nach 1945 Themen wie Mobilität, Freizeit oder Raumfahrt in die Kinderzimmer. Auch neue Materialien setzten sich durch, so löste etwa Kunststoff in den 1950er Jahren Holz und Metall ab. Gleichzeitig vermitteln die liebevoll gestalteten Läden auch die zeitlose Faszination von Spielzeuggläden für Kinder und Erwachsene.

Gemeinsam spielen und ausprobieren – in den „Spielwelten“ heißt es entdecken und mitmachen! Spielbegeisterte können PC-Spiele-Klassiker wie Pacman oder Pong noch einmal selbst ausprobieren und durch digitale Welten fliegen. Eine interaktive Station lockt mit Schiffe versenken oder Tic-Tac-Toe. Am Legotisch lassen Kinder und Erwachsene ihrer Kreativität freien Lauf und konstruieren individuelle Bauwerke. Besucher entdecken in den „Spielwelten“ außerdem ein Stück Regionalgeschichte: Inmitten der Dauerausstellung vergnügen sich Kinder auf der Rutsche und dem Karussell aus dem ehemaligen Harburger Schuhgeschäft Raczka. Der bekannte Hingucker weckt bei Mitarbeitern und Besuchern lebhafteste Kindheitserinnerungen. Heute begeistern die Rutsche und das Karussell die kleinen Besucher im Museum.

Kunsthandwerkermarkt fällt aus

Auch Freilichtmuseum reagiert auf Corona

■ (pm) Ehestorf. Der Kunsthandwerkermarkt im Freilichtmuseum am Kiekeberg, geplant am 21. und 22. März, ist wegen der Verbreitung des Coronavirus abgesagt. Das Museum, das Rösterei-Café Koffiet und der Museums-gasthof Stooft Mudders Kroog sind geöffnet. Besondere Vorführungen gibt es am Sonntag, 15. März, bei „Sonntags im Museum“ unter dem Motto „Na-

türlich!“ Der Eintritt ins Museum beträgt für Erwachsene 9 Euro, Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

„Wir bedauern die Absage unseres beliebten Kunsthandwerkermarkts“, sagen die Kaufmännische Geschäftsführerin Carina Meyer und der Museumsdirektor Stefan Zimmermann. Zur Sicherheit finden die Besucher im Eingangsge-

bäude Desinfektionsmittel vor. Am 15. März gibt es für Besucher jeden Alters „Sonntags im Museum“ zu erleben: Unter dem Thema „Natürlich“ basteln Kinder Windspiele aus Naturmaterialien. Außerdem gibt es eine Wildkräuter- und eine Gänseführung, werden unter anderem Marmelade gekocht, Badekugeln hergestellt und auf offenem Feuer gebraten.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
- BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH

*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT!

KLETTERWALD LÜNEBURG-SCHARNEBECK

FAMILIENSPAß
TEAMEVENTS
FLOBBAU
GELÄNDERALLIES
SCHULPROGRAMME
KLETTERABENTEUER

RAUS IN DIE NATUR!

SAISONSTART AM 22.03.

www.kletterwald-scharnebeck.de

UNSERE SPEZIALPREISE*

30.04. bis 04.05.2020

Innenkabine	549 EUR
Meerblickkabine	649 EUR
Balkonkabine	749 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 J.)	280 EUR
Jgdl. (16-24 J.)	355 EUR
Erw. (ab 25 J.)	380 EUR

KURZREISE AB MALLORCA
AIDAbella • 30.04.2020 • inklusive Flug

FÜR SIE INKLUSIVE

- Flug ab/bis Hamburg inkl. Transfers zum/vom Schiff
- 4 Übernachtungen auf AIDAbella
- Vollpension mit ausgewählten Getränken
- Fitnessstudio mit über 30 Kursen pro Woche
- Musicals, Shows und Livemusik und TV-Shows
- Spa und Abenteuer für Kids und Teens
- Großzügige Sonnendecks
- Trinkgelder an Bord
- Bordsprache Deutsch

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

Anmeldeschluss: 23.03.2020 *AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020“ bis April 2021“. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.** Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Erst morgens um fünf war Schluss

SV Heimfeld feierte Königsball für Jens Kabuse

■ (pm) Heimfeld. Die Heimfelder Schützen trotzten am vergangenen Samstag der Corona-Krise und feierten im Privathotel Lindtner ihren Königsball zu Ehren seiner Majestät Jens Kabuse „Der Dritte“ gemeinsam mit seiner Königin Caro. Gemeinsam mit dem Festausschuss-Obmann Sven Heinsohn hatten die Adjutanten Marius Kabuse mit Vivi, Bernd Lünsmann mit Vera und Dirk Ammer mit Yvonne das Highlight eines Königsjahres perfekt vorbereitet, und so konnten die rund 250 Gäste nach dem Eröffnungstanz zu einem Frank Sinatra-Song zu den Klängen der Band „Melodies“ bis in den frühen Morgen ausgelassen tanzen. Am Tanzparkett ebenfalls anzutreffen waren nebst anderen auch die Präsidentin des Schützenkreises Harburg-Stadt, Martina Wichers sowie der 1. Vorsitzende der Marinekameradschaft Harburg, Michael Pahlke. Zwar hatten sich die Politiker auf diesem Ball etwas rar gemacht, le-



Frank Lünsmann, Vorsitzender des Heimfelder SV, begrüßte 250 Gäste im Lindtner-Festsaal Fotos: pm

diglich der Bürgerschaftsabgeordnete Sören Schumacher (SPD) feierte mit den Heimfelder Schützen. Dafür aber füllten die Majestäten der Vereine Eißendorf (Robert Deffner), Marmstorf (Sebastian Winter), Hausbruch (Hartmut Rust),

Moorburg (Ulf Schröder), Rönneburg (Florian Koch), der Montagskönig der Harburger Schützengilde (Lars Kohlhasse) und die Damenkönigin des SV Vahrendorf (Katrin Dekker-Renck) mit ihrem Gefolge den Saal. Besonders stolz war Kabuse, ein ausgesprochener Familienmensch, wie Frank Lünsmann, 1. Vorsitzender des SV Heimfeld, ausdrücklich betonte, darüber, dass fast die gesamte Familie und viele Freunde den Weg zum Königsball gefunden hatten. Der Fahnenjunker-König der



Eröffneten den Ball mit einem Ehrentanz: Jens und Caro Kabuse



Zahlreiche Delegationen befreundeter Schützenvereine feierten mit dem Königspaar

Harburger Schützengilde, Bjarne Sahling, konnte gegen Mitternacht den Hauptpreis der sehr gut bestückten Tombola – eine Reise für zwei Personen nach Mallorca, gestiftet von CM-Reisen – entgegen nehmen. Weitere Preise: u.a. zwei Dreitagestouren nach Berlin bzw. Leipzig, Präsentkörbe sowie jede Menge attraktive Gutscheine. Und selbst mit den Nieten ließen sich kleine Trostpreise gewinnen. Nach einem stimmungsvollen Lagerfeuer lud das Königspaar dann noch zu dem traditionellen Spiegeleier-Essen in das Restaurant „Diele“ des Hotels ein, sodass die letzten Gäste erst gegen 5 Uhr morgens das Hotel verließen.



Jens und Caro Kabuse mit ihrem Adjutanten-Team

Matthias Czech mahnt

Harburg über den neuen Citytunnel nicht vergessen

■ (mk) Neugraben. Der Neugraber SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Verkehrspolitiker Matthias Czech begrüßt die aktuellen Pläne des Bundesverkehrsministeriums, im Rahmen des Deutschlandtaktes einen neuen S-Bahntunnel in Hamburg zu bauen. Dieser soll vom Hauptbahnhof zum Diebsteich führen und die S-Bahnstrecke am Hauptbahnhof und auf der Verbindungsbahn für den Fernverkehr freigeben. Czech mahnt bei dieser Gelegenheit, die Verkehrsanbindung des Hamburger Südens an die City bei diesen neuen Plänen nicht zu vernachlässigen. Er sagte: „Ich freue mich sehr, dass das Bundesverkehrsministerium stark in die Hamburger S-Bahn investieren will, um die Fernbahngleise in der Innenstadt zu entlasten. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass der Personen- und Güterverkehr, der aus dem Süden kommend nach Norddeutschland und Skandinavien will, durch Harburg muss. Der Harburger Bahnhof und die sechs Gleise der Süderelbbücke sind hier das Nadelöhr. Die Eisenbahnbrücke über die Süderelbe hat allerdings ihren Zenit überschritten und muss durch einen Neubau ersetzt werden. Hinzu kommt, dass die Linien S3/S31 in den Hauptverkehrszeiten keine zusätzlichen Kapazitäten mehr für neue Fahrgäste haben. Wir brauchen daher schnell die S32 und dafür dann auch die digitalen Stellwerke auf der Strecke



Der Neugraber SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech mahnt, die Verkehrsanbindung des Hamburger Südens an die City nicht zu vernachlässigen Foto: SPD

Harburg – Hauptbahnhof. Diese Investitionen dürfen wir angesichts der neuen Citytunnelpläne nicht vernachlässigen und sollten diese zügig umsetzen. Ich finde, wir müssen auch darüber nachdenken, schneller als bisher geplant eine alternative Schienenquerung der Elbe nach Harburg zu planen. Hier bietet sich die Verlängerung der U4 an. Diese könnte dann auch Wohngebiete in Harburg südlich der Harburger Innenstadt erschließen.“

Czech schloss: „Wir brauchen für eine Verkehrswende, die auch ehrgeizige Klimaziele erreicht, eine Erweiterung unserer bisherigen Horizonte. Hierzu gehört für mich auch eine redundante neue Elbquerung für den HVV. Das ist für mich eine U-Bahn, die neue Gebiete in Wilhelmsburg und Harburg mit der Schiene erschließt. Nur so können wir nennenswerte Verkehre vom individuellen Pkw in den ÖPNV verlagern.“

Fairer Handel

Fortbildung mit Hans-Christoph Bill

■ (pm) Harburg. Der von Ehrenamtlichen getragene Weltladen Harburg in der Hölertwiete 5 lädt zu einer Veranstaltung mit Dr. Hans-Christoph Bill von der Mobilen Bildung e.V. zum Thema ‚Fairer Handel – Kriterien und Kontrolle‘ ein. Der kostenlose Vortrag richtet sich an alle, die am Fairen Handel inter-

essiert sind oder sich auch vorstellen können, in einem Weltladen aktiv zu werden. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. März, ab 19 Uhr im Saal unten im Haus der Kirche (Eingang Harburger Ring 20, direkt an der S-Bahn-Haltestelle ‚Harburg Rathaus‘) statt. Eine weitere Veranstaltung

zum Fairen Handel findet am 8. April mit dem Thema ‚Exemplarisches Wissen: Kaffee und Schokolade‘ an gleicher Stelle und zur gleichen Zeit statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos und können auch einzeln besucht werden. Anmeldungen ausschließlich über info@weltladen-harburg.de.

www.quick.de

19 Tage bis zu 19% Rabatt

JETZT BIS ZUM 30.03. SPAREN!

* Beim Kauf ab zwei PKW/SUV/LLKW Winter-/Sommer- oder Ganzjahresreifen. Nur in Verbindung mit einem Montagetermin innerhalb der nächsten 7 Tage nach Kauf. Nur solange der Vorrat reicht. Nur bei teilnehmenden Händlern. Gültig vom 12.03.–30.03.2020. Aktionsbedingungen unter: www.quick.de/aktionsbedingungen

Reifen-Räder-Profi GmbH
Cuxhavener Straße 267 - 271
21149 Hamburg-Neugraben • Tel.: 0 40/7 02 05 00

QUICK
REIFENDISCOUNT

EINFACH GUTE PREISE!

Kommt in die Bläserklasse

Musik aus Seevetal sucht Nachwuchs

■ (pm) Meckelfeld. Nach dem erfolgreichen Start zweier Bläserklassen in den letzten beiden Jahren, plant „Musik aus Seevetal“ im TV Meckelfeld (kurz MUSAS) in diesem Jahr weitere Nachwuchsgruppen (Start September 2020). Dazu werden wieder Kinder und Erwachsene gesucht, die Lust haben, ein Instrument zu lernen oder wieder in die Musik einsteigen wollen.

Die einzige Voraussetzung ist Spaß an der Musik in der Gemeinschaft. Was MUSAS alles zu bieten hat, erfahren Sie am nächsten Informationsabend im Helbachhaus in Meckelfeld: Bläserklasse für Kinder ab 9 Jahren, am Donnerstag, 19. März ab 18 Uhr; Bläserklasse für Erwachsene am selben Tag ab 19.30 Uhr. Anmeldung unter blaeserklasse@musik-aus-seevetal.de. Auch spontane Besuche sind möglich.



Die Bläserklasse „Da Capo“ Foto: MUSAS

TREFFPUNKT SCHIFF

MSC CRUISES

++ SOMMERFERIEN ++

MSC POESIA: NORWEGISCHE FJORDE

- Luxuriöse Kreuzfahrt (7 Nächte) mit komfortablen Kabinen
- Ab/bis Warnemünde
- Mit Sommerferienterminen
- Qualifizierte Kinderbetreuung im Kids Club (ab 3 Jahre) inklusive
- Vollpension mit mehrgängigen Menüs in den Hauptrestaurants mit Service am Platz und im Buffet-Restaurant
- Deutsch sprechende Gästebetreuung
- Herausragende Unterhaltung: Musicals, Konzerte, Shows, Nachtclub, Bars & Lounges
- Spa & Sport: MSC Aurea Spa und erstklassige Sportanlagen

Anmeldeschluss: 20.03.2020 (Termin im Mai) bzw. 15.04.2020 (übrige Termine) *p.P bei 2er Belegung. **als 3./4. Person in der Kabine, *teilw. Sichtbeschränkung. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.** Veranstalter: MSC Cruises S.A., Avenue Eugene Pittard 40, 1206 Genf (Schweiz).

UNSERE SPEZIALPREISE*

24.05. bis 31.05.2020

Innenkabine ab **649 EUR***
Außenkabine° ab 749 EUR*
Balkonkabine ab 899 EUR*
Kinder bis 18 J. **GRATIS****

05.07. bis 12.07.2020
19.07. bis 26.07.2020
02.08. bis 09.08.2020

Innenkabine ab **799 EUR***
Außenkabine° ab 899 EUR*
Balkonkabine ab 1.049 EUR*
Kinder bis 12 J. **99 EUR****
Kinder bis 18 J. **149 EUR****

MSC kompensiert sämtliche CO2-Emissionen der Flotte

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

**Sie haben die Schule hinter sich,
Sie haben keinen Ausbildungsplatz,
Sie brauchen jetzt Energie für einen Job.**

- Nachholen des Hauptschulabschlusses (EAS)
- Vorbereitung auf die Ausbildung
- Grundqualifizierung in den Bereichen Elektro, Metall, Holz, Küche und Service, Lager und Handel

Zitadellenstraße 10
21079 Hamburg
Tel. 040/2 11 12-482
Fax 040/2 11 12-487
info@ps-harburg.de



Unsere nächsten Sonderseiten



Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 15

j.kalkowski@neuerruf.de



Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung



Anzeige

Von den Guten eine der Besten

Ausbildung im Einzelhandel als Karrierechance

■ (gd) Neugraben. Es dauert nicht mehr lange, dann darf sich Mandy Schmidtke gelernte Einzelhandelskauffrau nennen. Im November wird die 21-Jährige ihre Lehre in Warncke's EDEKA Frischecenter abgeschlossen haben. Und das ist so gut wie sicher, denn sie ist „bei den Guten mit eine der Besten“, so ist von ihren Ausbildern und der Geschäftsleitung zu hören. Doch warum hat sich Mandy Schmidtke für eine Ausbildung im Einzelhandel entschieden? Sie gibt darauf die Antworten. „Der Beruf der Einzelhandelskauffrau erscheint mir krisensicher. Denn was auch geschieht, einkaufen und sich mit Lebensmitteln zu versorgen – ohne dem geht es für die Menschen nicht“, ist eines ihrer Argumente. Und überhaupt – bei der Berufswahl war es der jungen Frau wichtig, dabei auch den Umgang mit Menschen zu haben und mit ihnen zu kommunizieren. Dass sich Mandy Schmidtke bei EDEKA Warncke in Neugraben um eine Ausbildungsstelle beworben



Ob an der Bedientheke oder an der Kasse, der Kontakt zu den Kunden ist Mandy Schmidtke sehr wichtig

Foto: gd

hat, war ebenfalls kein Zufall. Als Schülerin mit Bestnoten, mit Mittlerer Reife und dem Fachabitur nach der Lehre zur Verkäuferin in der Tasche, waren ihre Chancen auf eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau natürlich hervorragend. „Ich habe mich selbstverständlich vorher über das Berufsbild, die

Aufstiegchancen im Einzelhandel und den damit verbundenen Verdienstmöglichkeiten umfassend informiert. Außerdem hatten mir Bekannte empfohlen, mich bei Warncke zu bewerben, da die Voraussetzungen für eine gute Ausbildung hier besonders gut seien“, verrät die angehende Einzelhan-

delskauffrau. Inzwischen hat sie nicht nur in allen Abteilungen und an der Kasse vollen Einsatz zeigen dürfen, auch bei den alljährlichen Azubi-Projekten, zum Beispiel dem Entwurf eines Kinderbuches, konnte und durfte sie ihre Kreativität umfangreich mit einbringen.

Starte deine Ausbildung bei uns!

Wir bilden in folgenden Bereichen aus:

- ✓ **Frischespezialist / IHK (m/w/d)**
- ✓ **Fleischer (m/w/d)** ✓ **Verkäufer (m/w/d)**
- ✓ **Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)**
- ✓ **Handelsfachwirt IHK Einzelhandel (m/w/d)**
- ✓ **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (m/w/d)**
Fachrichtung Fleisch/Wurst/Käse in Bedienung

Schickt eure Bewerbung für beide Märkte an:

EDEKA Warncke's Frischecenter KG
z. Hd. Stephanie Beier
Süderelbering 1 • 21149 Hamburg-Neugraben
info@edeka-warncke.de



Warncke's
Frischecenter

Wulmstorfer Wiesen 2
21629 Neu Wulmstorf
Tel: 040/52 98 26 00

Süderelbering 1
21149 Hamburg
Tel: 040 / 42 94 38 38

www.edeka-warncke.de •

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

Fortbildungen

- **Kraftfahrerschulungen*** (m/w/d), City-Logistiker inkl. FS KL B*, Berufskraftfahrer TQ 1 + Sprache (inkl. FS KL C/CE*), Berufskraftfahrer TQ 3 + Sprache (inkl. FS KL D*) **Beginn:** individueller Einstieg
- **Gabelstapler-Ausbildung** (m/w/d), Lagerhelfer inkl. Gabelstaplerschein (m/w/d), Logistikfachkraft DEKRA inkl. Gabelstaplerschein (m/w/d)
- **Eignungsfeststellung für Kraftfahrerschulungen** (m/w/d) **Beginn:** individueller Einstieg **Dauer:** 11 Tage

* Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrschule durchgeführt.

DEKRA Akademie GmbH
Herr Evers, Frau Schmolke • Großmoorbogen 15 • 21079 Hamburg
Tel.: 040/ 53 43 93-32 • www.dekra-akademie.de

Hamburg-Harburg

HAUSTECHNIK HEINEMANN

BRAUCHT DICH

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
AUSBILDUNGSJAHR 2020

JETZT BEWERBEN

Schick deine Bewerbung an:
Haustechnik Heinemann
Bahnhofstraße 36-38
21629 Neu Wulmstorf
eMail: elektro@haustechnik-heinemann.de

Haustechnik Heinemann
Elektro-Meisterbetrieb

Alles klar im Kopf?

■ (spp-o). Egal ob beim Lesen oder bei der Arbeit – es gibt Tage, da kann man sich einfach nicht auf eine Sache konzentrieren. Wenn wir häufig den Faden verlieren, kann das viele Ursachen haben: zum Beispiel zu wenig Schlaf, Stress oder Sorgen. Es kann aber auch ein Nährstoffmangel dahinterstecken.

B-Vitamine (B1, B2, B6, B12 und Folsäure) sind wichtig für die Energieversorgung im Gehirn. Ein Mangel führt zu Konzentrationsproblemen, kann uns vergesslich, nervös und müde machen. Die meisten B-Vitamine können wir in ausreichender Menge durch die Nahrung aufnehmen. Vitamin B12 allerdings ist hauptsächlich in tierischen Produkten enthalten. Weitere Helfer sind die Aminosäuren Taurin und Kreatin. Taurin ist wichtig für die Entwicklung des Nervensystems und die Stabilität der Nervenzellen. Kreatin ist ein bedeutender Energiespeicher im Körper. Infos unter: www.vitamindocor.com/Konzentration

Der Arbeitsalltag ist oft geprägt von Unterbrechungen. Entweder klingelt das Telefon, eine unerwartete E-Mail trudelt ein oder es steht plötzlich ein Kollege mit dringenden Fragen im Büro. Sich dann direkt wieder auf die eigentliche Aufgabe zu konzentrieren fällt vielen schwer. Schaffen Sie sich deshalb eine möglichst ruhige Arbeitsumgebung. Kopfhörer (mit oder ohne Musik) können dabei helfen, stressige Hintergrundgeräusche auszublenden. Sorgen Sie für einen angenehmen Ausgleich im Alltag. Das kann Sport sein, aber auch Entspannungstechniken wie Yoga, Tai Chi oder Autogenes Training.

Grabpflege im Frühjahr



An das Leben erinnern

Gründliche Grabpflege

Planmäßig Schritt für Schritt vorgehen

■ (mk) Hamburg. Im Frühling beginnt die Saison für die neue Grabbepflanzung. Nach dem kalten Winter ist die Grabpflege im Frühling besonders wichtig, um das Grab auf die saisonale Bepflanzung vorzubereiten. Im Frühling können bei der Grabgestaltung schöne farbige Akzente gesetzt werden. Bevor die Gräber bepflanzt werden können, bedarf es im Frühling einer gründlichen Grabpflege. Zunächst müssen verwelkte Pflanzen, Laub und die Winterdekoration entfernt werden. Auch das Jäten von Unkräutern gehört zu den Aufgaben bei der Grabpflege im Frühling. Der Boden sollte im Frühjahr zunächst aufgelockert werden, um eine Basis für die Bepflanzung zu schaffen. Auch Dünger sollte in die Erde eingebracht werden, um ein gesundes und üppiges Pflanzenwachstum zu

erzielen. Ist der Boden optimal vorbereitet, kann eine Bepflanzung der Grabstelle vorgenommen werden. Dabei bietet es sich an, im Vorfeld einen Plan zu erstellen, welche Pflanzen gewünscht sind und wie deren Anordnung erfolgen soll. Im Frühjahr werden viele Blühpflanzen und frische Blütenfarben für die Grabgestaltung verwendet. Einige Pflanzen werden besonders häufig gewählt, dazu zählen Lilien, Tulpen, aber auch Mohnblumen und Narzissen. Meist dominieren Pastelltöne die Grabbepflanzung. Bei der Wahl der Pflanzen sollte immer der Standort des Grabes beachtet werden, um die Grabpflege im Frühling zu erleichtern. Es gibt Gräber, die im Schatten liegen und andere, die der prallen Sonne ausgesetzt sind. Die Pflanzen sollten daher den jeweiligen

Bedingungen entsprechend ausgesucht werden. Bei der Auswahl der Pflanzen sollten Angehörige zudem immer bedenken, dass sich einige Sorten sehr schnell ausbreiten. Bei diesen Gewächsen ist ein regelmäßiger Schnitt unabdingbar, damit das zu pflegende Grab oder sogar benachbarte Gräber nicht überwuchert werden. Im Frühling zählt neben dem Beschnitt der Bepflanzung das immer häufiger werdende Gießen der Pflanzen im Rahmen der Grabpflege. Je wärmer es wird, desto häufiger muss gegossen werden. Angehörige müssen daher regelmäßige Besuche auf dem Friedhof einplanen, um die Pflanzen zu bewässern. Alternativ kann dies auch eine Friedhofsgärtnerei übernehmen.



Foto: mk

Trauertreff in Neuwiedenthal

■ (mk) Neuwiedenthal. Am 19. März von 17.30 bis 19 Uhr lädt der „Hospizverein Hamburger Süden“ e.V. herzlich ein, gemeinsam mit anderen Hinterbliebenen in geschützter Umgebung, Gefühle und Gedanken zu teilen. Den „Hospizverein Hamburger Süden“ findet man im Striepensaal, Striepenweg 40, 21147 Hamburg. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Kreative Grabgestaltungen

Professionelle Grabpflege durch Blumen Kaiser

■ (mk) Neugraben. Wenn der Frühling mit aller Macht kommt und sich die Natur wieder regt, wird es für viele Hinterbliebene Zeit, das Grab ihrer Liebsten für die warmen Jahreszeiten herzurichten. Man kann es selbst machen oder eine Firma damit beauftragen. Blumen-Kaiser im Falkenbergsweg 153a, 21149 Neugraben, übernimmt diese Aufgabe im Auftrag der Hinterbliebenen. Kompetenz,

Kreativität und Zuverlässigkeit zeichnen die Arbeit der Firma Blumen-Kaiser seit Langem aus. „Im Trauerfall kümmern wir uns einfühlsam um Trauerfloristik, Grabschmuck und auch um die Grabpflege. Wir übernehmen die Grabpflege während des ganzen Jahres mit Gießdienst und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung. Trauerfloristik, Grabgestaltung und Grabschmuck – Grabpflege (Saubere-



Fotos: M. Kaiser

halten, Schnitt von Gehölzen und Bodendeckern sowie das regelmäßige Gießen) – Blumenschmuck an persönlichen Gedenktagen – saisonale Bepflanzung für Frühjahr, Sommer und Herbst nach Wahl und Wintergrün und dauerhaftes Gesteck, Grabschmuck zu Totensonntag“, sagt Michael Kaiser.

Im Folgenden sind ein paar Beispiele (siehe Fotos) aufgeführt, die Grabgestaltungen für verschiedene Arten von Gräbern, durchgeführt durch die Firma Blumen-Kaiser, zeigen.



GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEN BESTATTER ZUR SEITE HAT!

seit 1872
GRAUMANN
BESTATTUNGEN

URNENBESTATTUNG „PIETAS“
KOMPLETT € 650,-
ZZGL. FRIEDHOF-/KREM.GEB. & AMTL. AUSLAGEN

KNOOPSTR. 36 · 21073 HAMBURG · TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE

SEIT 1895

ALBERS
BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Holert
seit 1919 BESTATTUNGEN
Inh. Renate Ahrens
Schwarzenbergstr. 38
21073 HH-HARBURG
☎ 77 43 83
www.holert-bestattungen.de

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Tradition seit 1906
WALLNER
BESTATTUNGEN
WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT
040 / 701 83 46
Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg
www.wallner-bestattungen.de

Grabstein Heldt 701 71 71
† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten ‡
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de
Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

BLUMENFAHJE
WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE DIE
GRABPFLEGE UND GRABGESTALTUNG
Organistenweg 13a · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Tel.: 040 745 83 49 · www.blumen-fahje.de

Alle Bestattungsformen · Persönliche Beratung im Trauerfall
Bestattungsinstitut
Siemers  **Feindt**
Inh. Carola Siemers
Mattentwiete 26
21635 Jork
Tel. 041 62/68 49

GRABMALE
Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit
John Köster
Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Filiale: Heitmannsweg 13 21614 Buxtehude Telefon: 04161 82751
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 21149 Hamburg Telefon: 040 7019570
Familientradition seit 1860

Raum für Persönlichkeit!
Auch bei der Bestattung. Das garantieren wir.

Lindenstr. 34
Neu Wulmstorf
☎ 04168 283
Am Markt 3
Hollenstedt
☎ 04165 2228292
luehning-bestattungen.de

Lühning
Bestattungen seit 1922

Individuelle Trauerfloristik
und Grabgestaltung & Pflege
www.blumen-kaiser.de

Wir arbeiten in Süderelbe & Vahrendorf

Creative Schleifengestaltung
Am Heidefriedhof
Hamburg-Neugraben
Tel.: 040-7020570
Wenn's einfach nur schön sein soll !

Amtliches Endergebnis der Bürgerschaftswahl steht fest

Es bleibt dabei: Die FDP ist draußen

■ (pm) Hamburg. Der Landeswahlausschuss hat am Mittwoch das endgültige amtliche Ergebnis der Bürgerschaftswahl am 23. Februar festgestellt. Zum vorläufigen Ergebnis gibt es keine Veränderung bei der Sitzverteilung. Nach dem Ergebnis der gesetzlich vorgeschriebenen Nachprüfung aller Auszählungsergebnisse gibt es zum vorläufigen Ergebnis keine Veränderung bei – den prozentualen Anteilen der Parteien; – der auf die Parteien entfallenden Anzahl der Sitze; – den gewählten Personen. Die FDP verfehlt unverändert die

Fünf-Prozent-Hürde um 1.060 Stimmen. Sie hat aber im Wahlkreis 4 (Blankenese) einen Wahlkreissitz erhalten, wodurch sich die Sitzzahl der Bürgerschaft zunächst auf 122 Sitze erhöht. Um eine ungerade Sitzzahl zu erhalten, ist die Sitzzahl um einen weiteren Sitz auf 123 erhöht worden. Dieser Sitz geht nach dem Verhältnis der Gesamtstimmen an die Partei Die Linke. Die Anzahl der Wähler liegt um 2.218 niedriger als nach dem vorläufigen Ergebnis. Damit beträgt die Wahlbeteiligung 63,0 Prozent (- 0,2 Prozentpunkte). Auch die Anzahl der Wähler mit Wahrschein (Brief-

wahl) war um 1,4 Prozentpunkte deutlich auf einen Anteil von 34,6 Prozent zu korrigieren. Wesentliche Gründe hierfür sind in der Nachprüfung festgestellte Eintragungsfehler bei der Zuordnung „Wähler mit Wahrschein“ bzw. Übermittlungsfehler im Rahmen der Schnellmeldung. Landeswahlleiter Oliver Rudolf: „Die komplexe und umfangreiche Auszählung stellt eine Herausforderung dar, die gut gemeistert wurde.“ Das Ergebnis mit weiteren Tabellen wird im Internet unter www.statistik-nord.de/hhwahl2020 veröffentlicht.

Messe LebensWelten abgesagt

Stadeum-Geschäftsführung folgt Spahn-Empfehlung

■ (pm) Stade. Aus gegebenem Anlass hat sich die Stadeum-Geschäftsführung in Absprache mit dem Aufsichtsrat entschlossen, die Messe LebensWelten, die für den 28. und 29. März im Stadeum und auf dem Außengelände geplant war, für dieses Jahr abzusagen. „Wir folgen hier der jüngsten Empfehlung des Bundesgesundheitsmi-

nisters Jens Spahn. Der Schutz der Besucherinnen und Besucher, aber auch der Aussteller steht für uns an erster Stelle“, so der Aufsichtsratsvorsitzende und Bürgermeister Sönke Hartlef. Der gesamte Aufsichtsrat hat diese Einschätzung einstimmig mitgetragen. „Schweren Herzens müssen wir die für Ende des Monats geplante Messe LebensWel-

ten absagen. Möglicherweise hätten wir mit der Entscheidung noch etwas warten können“, sagt STADEUM-Geschäftsführerin Silvia Stolz. Die Absage der Messe und auch des Opernballs begründete sich allein aus der Besonderheit der Veranstaltungen heraus. In der Mitteilung heißt es weiter: „Während es sich bei dem einen um eine stimmungsabhängige

Lebensräume für Tiere sichern

Beteiligungsverfahren ab 16. März

■ (pm) Landkreis. Von der Lüneburger Heide bis zur Elbe: Der Landkreis Harburg sichert weitere Lebensräume für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Dabei gibt der Landkreis Gas und startet am Montag, 16. März, gleich drei Beteiligungsverfahren. Dann sind Stellungnahmen bei den Gemeinden und Landkreisen, bei denen die Verordnungsentwürfe ausliegen, möglich. Die Gräben und Altwässer in der Elbmarsch, die untere Seeveniederung und die Lüneburger Heide sind wichtige Lebensräume für gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Das findet auch die Europäische Kommission und hat diese Gebiete daher in ihr europaweites Schutz-

gebietssystem Natura 2000 aufgenommen. Ab dem 16. März liegen beim Landkreis Harburg die Verordnungsentwürfe für das Naturschutzgebiet „Untere Seeveniederung“, das Landschaftsschutzgebiet „Gräben und Altwässer der Elbmarsch“ sowie die Änderung der Naturschutzgebietsverordnung „Lüneburger Heide“ aus. Die Unterlagen sind auch auf der Landkreishomepage unter www.landkreis-harburg.de/natura2000 einsehbar. Der Landkreis Harburg richtet ein Sammelpostfach ein, an das Stellungnahmen für alle drei Gebiete per E-Mail gesendet werden können. Das Landschaftsschutzgebiet „Gräben und Altwässer der Elbmarsch“

erstreckt sich östlich der Ilmenau-Luhe-Niederung bei Winsen (Luhe) bis zur Kreisgrenze zum Landkreis Lüneburg. Es umfasst den Ilmenaukanal, die Alte Ilmenau, den Ilau-Schneegraben, Hörstengraben, die Neetze sowie zahlreiche Gräben in der Elbmarsch. Einbezogen sind angrenzende naturnahe Waldbereiche, Röhrichte und bedeutsame Grünlandflächen. Der Verordnungsentwurf liegt vom 16. März bis 17. April bei der Stadt Winsen (Luhe), der Samtgemeinde Elbmarsch und beim Landkreis Harburg öffentlich aus. Im Internet können alle Unterlagen auch bequem unter www.landkreis-harburg.de/lsggrabensystem eingesehen werden.

Eine Opferbergrunde in Hausbruch

■ (pm) Hausbruch. Eine Rundwanderung in der Neugrabener Heide durch Wald und hügeliges Gelände bietet die Wanderführerin: Helga Weise am Sonnabend, 21. März an. Die Strecke beträgt 12 Kilometer, eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Die Teilnehmer treffen sich um 10.05 Uhr am S-Bahnhof Neuwiedenthal, auf dem Bahnsteig. Gäste zahlen 5 Euro.

Lesung „Bin im Garten“

■ (pm) Harburg. Am Montag, 6. April, liest Meike Winemuth in der Bücherhalle Harburg, Edelbüttelstraße 47a (Harburg Carree), ab 19 Uhr aus ihrem Buch „Bin im Garten“. Eintritt 12 Euro (Getränkeauschank ab 18.30 Uhr durch den Eiskeller Harburg). Die Eintrittskarten können im Vorverkauf in der Bücherhalle Harburg, der Buchhandlung am Sand und der Volkshochschule Harburg gekauft werden.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Schornsteinverkleidung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kimpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesen- und Natursteinarbeiten

Natursteindesign Bernd Falta
Steinmetz- und Bildhauermeister seit 1993
Küchenarbeitsplatten • Fensterbänke
Treppen und Bodenbeläge für Innen und Außen
Waschtische • Grabmale
Bäder aus Granit, Quarzkomposit, Keramik
Elbstorfer Straße 67 · 21423 Drage
Tel. 041 71 / 7 87 69 81 • info@natursteincentrum.com

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI
GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Terrassen- und Wegebau zum günstigen Festpreis

Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
NOTDIENST 040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG

Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- **NOTDIENST rund um die Uhr** -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
ROLF-WEBER
PROFIS GLASEREN

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Markisen für die Sonnenseiten des Lebens

Nickel
ROLLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund

• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Schlosserei / Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

„Auftritt war ein Rückschritt“: Für die Towers wird es eng

Erneute knappe Niederlage gegen BG Göttingen

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Es wird immer enger für die Towers. Am Wochenende gab es erneut eine knappe Niederlage, diesmal gegen die BG Göttingen. Wie im Hinspiel hat eine verkorkste erste Hälfte die Hamburger um einen Erfolg gegen die BG Göttingen gebracht. Die deutliche Leistungssteigerung in Durchgang zwei, als die Gäste von der Elbe in Göttingen bereits uneinholbare 21 Punkte zurück lagen, kam zu spät, und so verlor das Schlusslicht der easyCredit Basketball Bundesliga knapp mit 95:101 (67:75, 37:58, 20:23). Es war die achte Pleite in Serie. Nahezu über seine Bestbesetzung verfügend, begann Cheftrainer Mike Taylor zunächst mit Jorge Gutierrez, Heiko Schaffartzik, Demarcus Holland, Michael Carrera und Bogdan Radosavljevic. Diese Formation harmonisierte anfangs allerdings nicht. Zwei Zähler von Carrera wurden von drei Ballverlusten sowie acht gegnerischen Punkten überschattet, sodass es schnell wieder zur Auszeit in Richtung Bank ging (4. Minute). Der Coach hielt jedoch am selben Quintett fest, Radosavljevic dankte das Vertrauen. Dennoch besaßen die Gäste weiterhin Probleme mit der intensiven Göttinger Verteidigung. Die Umstellung auf eine Zonen-Defense sorgte für etwas Entlastung am anderen Ende.

Zwar verwandelten die Niedersachsen starke fünf Dreier im ersten Viertel, allerdings ging ihnen der Rhythmus flöten. Auf der Gegenseite glückten zudem auch einige Aktionen. Vor allem Carrera war extrem gut aufgelegt und hielt seine Mannschaft in Schlagdistanz (20:23). Gewollt, den Start in den nächsten Abschnitt nicht zu verschlafen, glich Beau Beech im ersten Angriff direkt per Dreier zum 23:23 aus. Und der zuletzt selten eingesetzte Kevin Yebo radierte umgehend jegliche Sorgen aus, dass er Rost angesetzt hätte. Sein Korbbleger brachte die erste Führung seit dem 2:0 (27:26/12.). Der Tabellenzehnte antwortete unbeeindruckt mit einem 16:0-Lauf. Gutierrez, Yanna Franke und Schaffartzik hatten allesamt Schwierigkeiten. Letztgenannter beendete den gegnerischen Run zumindest mit einem rotzfrechen Dreier zum 30:42 (17.). Doch der Effekt war minimal, da die BG zwei weitere ihrer übertragenden zwölf Distanztreffer folgen ließ. Der Ball wurde nach dem Seitenwechsel nun ähnlich gut wie im Hinspiel verteilt. Resultat: Nach einem Carrera-Korbbleger zum 51:65 (26.) wurde Göttingens Trainer Johan Roijakkers zumindest so unruhig, dass er eine Auszeit anforderte. Das anschließende Dunking des bärenstarken Venezolaners, abermals nach Gutierrez-Assist,

brachte den Großteil der 3447 Zuschauer in der ausverkauften Halle immerhin für Sekunden zum Schweigen. Während der Mexikaner seinen Groove im Spielaufbau gefunden hatte, stieg die Anspannung, und hielten die Norddeutschen keine Nerven von der Freiwurflinie gezeigt (9/14), wären sie noch näher als bis auf 67:75 herangekommen. So oder so: ein ganz starkes Viertel. 2:25 Spielminuten später war die Stimmung beim Liga-Neuling wieder unten angelangt. Auszeit Taylor, nachdem Veteran Adam Waleskowski aus der Ecke den 15. Dreier zum 82:70 verwandelt hatte. Die Towers blieben ruhig. Ohne voreilige Aktionen, dafür mit verbesserter Verteidigung näherten sie sich wieder auf 77:82 (36.) an. Von nun an tauschten beide Kontrahenten Jabs aus, landeten aber keine Wirkungstreffer mehr. Der Dreipunktwurf von Franke zum 88:94 (40.) kam zu spät, um die Universitätsstädter nochmals ernsthaft ins Wanken zu bringen. Mike Taylor nach dem Schlusspfiff: „Unser Kampfgeist nach der Halbzeit hat mich gefreut, abgesehen davon war der Auftritt heute ein Rückschritt. Vor allem unsere Gameplay-Fehler in der Verteidigung enttäuschen mich. Dazu müssen wir effizienter werden.“

Für Futsal-DM qualifiziert

HTB-Girls mit Sieg und Niederlage

■ (pm) **Harburg.** Das erste Punktspiel im neuen Jahr verloren die HTB-Mädels 0:1 in Meppen. Es war eine sehr unglückliche Niederlage. Trotz ersatzgeschwächten Aufgebots (Amira Mobarak verletzte sich beim Warmmachen) gab über die gesamte Spielzeit genug Möglichkeiten zur Führung, die jedoch leichtfertig ausgelassen wurden. Das Gegentor kam drei Minuten vor Schluss. Kurz drauf wurde Beyza Kara im Strafraum zu Fall gebracht, der Pfiff blieb aber aus. „Mindestens ein Unentschieden wäre verdient gewesen“, waren sich die Harburgerinnen einig. Die Einstellung des Teams macht Hoffnung auf den Klassenerhalt. Aufgrund vieler Verletzungen konnte auch im Futsal nicht mit dem kompletten Aufgebot gespielt werden. Trotzdem wurde das Team mit drei Siegen souverän Gruppensieger vor Holstein Kiel. Im Halbfinale wartete Hannover 96. Es war

ein spannendes, kampfbetontes Spiel. Die HTB-Mädels versäumten es in den ersten 4-5 Minuten, drei glasklare Chancen zu nutzen. Das Spiel endete 0:0. Im nachfolgenden 6-m-Schießen verschoss Hannover zweimal. Leonie von Thien und Torhüterin Lena Staack trafen. Das Endspiel wurde erreicht und somit auch die Quali für die Deutsche Meisterschaft in Wuppertal. Es war wieder der Klassiker ... HTB – HSV waren die Finalteilnehmer. In einem temporeichen, technisch hochwertigen, aber auch fairem Spiel gewannen die Rothosen verdient mit 2:0. Hamburg kann wieder zwei Teams zur Deutschen Meisterschaft schicken. Bei angenehmem Wetter (sogar die Sonne ließ sich blicken) traf das Team am 7. März auf die Gäste vom SV Werder Bremen. Nach der unglücklichen 0:1-Niederlage gegen den SV Meppen wollten die

Harburgerinnen unbedingt weitere Punkte sammeln, mussten aber auf zahlreiche Stammkräfte verzichten. Am Ende stand es leistungsgerecht Remis, 1:1. In der 19. Minute konnte eine Gastespielerin von der rechten Außenbahn flanken, in der Mitte stand Werders Jette Zimmer völlig frei und vollendete per Direktabnahme zur Führung. In der 36. Minute dann der Ausgleich. Midou erobert an der linken Außenbahn den Ball, setzt sich energisch durch und legt den Ball für Diane Hennings auf. Schuss aus ca. 18 Metern über die gegnerische Torfrau hinweg zum umjubelten Ausgleich. Das nächste Punktspiel startet am 28. März beim amtierenden Meister, dem VfL Wolfsburg. Zwei Wochen Zeit, in der hoffentlich die eine oder andere Spielerin wieder zur Verfügung stehen wird. Am Wochenende geht's Richtung Wuppertal zur Deutschen Meisterschaft im Futsal.

Haben Sie weitere Sportveranstaltungen auf Lager, über die der Neue RUF berichten soll?

Infos an sport@neuerruf.de

Zwei Siege für die deutschen Wasserballer

Vier-Nationen-Turnier in der Inselfparkhalle



Im letzten Viertel traf Deutschland (weiße Kappen) fünfmal gegen Rumänien
Foto: pm

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Die deutschen Wasserballer haben am Montag in der Wilhelmsburger Inselfparkhalle Rumänien im Rahmen eines Vier-Nationen-Turniers zur Vorbereitung für die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Japan 10:9 besiegt. Das Siegtor fiel 2 Sekunden vor Spielende. Mit einem Gewaltwurf hätte Rumänien beinahe den Ausgleich noch in letzter Sekunde geschafft. Das Team des Nationaltrainers Hagen Stamm hatte das erste von vier Vierteln verschlafen und war schnell in Rückstand geraten, während die Rumänien, die mit den

Schiedsrichterentscheidungen hielten, von ihrem sehr guten Torhüter vor dem schnellen Ausgleich bewahrt wurden. Mit einem eindeutigen 5:2 im letzten Viertel ebnete sich das deutsche Team den Weg zum ersten Sieg in diesem Turnier, an dem noch Georgien und Montenegro teilnahmen. Das Spiel gegen Favoriten und Olympiavierten Montenegro verlor die deutsche Auswahl am Mittwoch mit 10:12, nachdem die Schützlinge von Hagen Stamm bereits am Dienstag die Partie gegen Georgien mit 14:10 für sich entscheiden konnten. Turniersieger wurde Montenegro.

HSV-CORNER

Mini-Kicker-Training

■ (hsv) **Hamburg.** Erste Ballgewöhnung für junge Kids. Alle vier- bis fünfjährigen fußballbegeisterten HSV-Fans aufgepasst: Ab Ende April bietet die HSV-Fußballschule wieder das Mini-Kicker-Training an, bei dem den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Freude und Spaß mit dem Ball vermittelt wird. Dabei werden die Kids an sechs Terminen Stück für Stück an das runde Leder herangeführt und gewöhnt. Das Training findet einmal wöchentlich auf dem Soccer-Court im Volksparkstadion statt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter hsv-fussballschule.de.

Bild einschicken

■ (hsv) **Hamburg.** Schon ein selbstgemaltes HSV-Bild eingeschickt? Noch bis zum 23. März haben alle HSV-Kids im Alter von zwei bis 14 Jahren die Gelegenheit, am Malwettbewerb der Rothosen teilzunehmen. Dafür einfach ein selbstgemaltes Bild in der Größe A2 per Post an den HSV senden. Ob ein Bild von Dino Hermann, der Mannschaft oder dem Stadion – der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Auf die Gewinner warten tolle Preise, unter anderem ein Elfmeterschießen gegen HSV-Torwart Daniel Heuer Fernandes im Volksparkstadion. Weiteren Informationen unter hsv-kids.de.

Poseidon bereitet sich auf Saisonendspurt vor

Sonntag Nachholspiel gegen Weiden

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Endspurt in der Hauptrunde der Bundesliga Pro B. Am Sonntag, 16 Uhr, springen die Wasserballer des SV Poseidon zum Nachholspiel gegen den TV Weiden ins Wasser des Inselfparkbades. Den letzten Schliff für das Spiel holte sich die Sieben von Chefcoach Zafeirios Chalas unter der Woche im Trainingslager in Volos/Griechenland. Das war auch nötig, denn vergangene Woche kassierte der Aufsteiger (2. Platz/17:7 Punkte) im sechsten Heimspiel die erste Heimgniederlage. In einer uninspirierten und kraftlosen Vorstellung im Inselfparkbad unterlag die Sieben mit 13:14 (3:3, 2:4, 4:6, 4:1) gegen den SV Krefeld (3/14:8).

Knackpunkt waren das 2. und 3. Viertel, der SVP enttäuschte, lag mit 7:13 zurück. Die Offensive mit fünf Toren in Folge zündete erst im Schlussviertel. Es reichte nicht, die Gäste legten einmal nach. Der erneute Anschluss durch den vierfachen Torschützen Hannes Glaser kam in der Schlussminute zu spät. „Wir haben zu wenig Druck nach vorne gemacht. Es fehlten lange die Ideen, um die Abwehr der Gäste zu knacken“, so Robert Grohe. Der 39-Jährige vertrat Trainer Chalas, der bereits vorab mit der Poseidon-Jugend in seiner griechischen Heimatstadt Volos im Trainingslager war. Mehrfacher Torschütze neben Hannes Glaser (4) war Mannschaftskapitän Patrick Weik (3).

TREFFPUNKT SCHIFF

WEITERE TOP-ANGEBOTE AUF WWW.TREFFPUNKT-SCHIFF.DE

FRANKREICH, BELGIEN & GROSSBRITANNIEN
AIDAvida • 14.09.2020 • ab/bis Hamburg

FÜR SIE INKLUSIVE

- 12 Übernachtungen auf AIDAvida
- Vollpension mit ausgewählten Getränken
- Fitnessstudio mit über 30 Kursen pro Woche
- Musicals, Shows und Livemusik und TV-Shows
- Spaß und Abenteuer für Kids und Teens
- Großzügige Sonnendecks
- Trinkgelder an Bord
- Bordsprache Deutsch
- und vieles mehr...

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

UNSERE SPEZIALPREISE*

14.09. bis 26.09.2020

Innenkabine	1.099 EUR
Meerblickkabine	1.399 EUR
Balkonkabine	2.799 EUR

3./4. Person in der Kabine

Kind (2 - 15 J.)	kostenfrei
Jugendlicher (16 - 24 J.)	100 EUR
Erwachsener (ab 25 J.)	150 EUR

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

TREFFPUNKT SCHIFF

WEITERE TOP-ANGEBOTE AUF WWW.TREFFPUNKT-SCHIFF.DE

NORWEGEN MIT LOFOTEN & NORDKAP 3
AIDAbella • 26.07.2020 • ab/bis Kiel

FÜR SIE INKLUSIVE

- 14 Übernachtungen auf AIDAbella
- Vollpension mit ausgewählten Getränken
- Fitnessstudio mit über 30 Kursen pro Woche
- Musicals, Shows und Livemusik und TV-Shows
- Spaß und Abenteuer für Kids und Teens
- Großzügige Sonnendecks
- Trinkgelder an Bord
- Bordsprache Deutsch
- und vieles mehr...

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

UNSERE SPEZIALPREISE*

26.07. bis 09.08.2020

Innenkabine	1.399 EUR
Balkonkabine	2.299 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2 - 15 J.)	400 EUR
Jugendlicher (16 - 24 J.)	700 EUR
Erwachsener (ab 25 J.)	1.000 EUR

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

Anmeldeschluss: 06.04.2020 *AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021“. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. Vermittler: Treffpunkt Schiff/Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

FC Süderelbe geht 1:7 unter, TuS Finkenwerder mit 1:6

Harburg-Teams spielen nicht vorne mit

■ (pm) Harburg/Wilhelmsburg. In der Bezirksliga Süd musste sich der Tabellenerste FC Bingenöl beim FC Süderelbe II 1:2 geschlagen geben, führt die Tabelle aber mit sechs Punkten vor dem Zweitplatzierten Teutonia II (44 Punkte/5:1 gegen den Drittlezten Fatihspor) an. Der TuS Finkenwerder ging in Altona gegen Altona 93 II 6:2 unter. Altona schaffte somit den Anschluss an das Mittelfeld. Ansonsten gab es klare Auswärtssiege: Juventude – SV Wilhelmsburg 2:4; Inter 2000 – TSV Buchholz II 4:6 und Neuland

– HEBC II 2:4. Der HSC setzte sich auf eigenem Platz gegen SCVM deutlich 3:0 durch. Das Wilhelmsburger Lokalderby Vorwärts (Tabellenletzter) – Rot-Weiß ist ausgefallen. Auswärts konnte auch der HTB in der Landesliga siegen: 2:1 gegen den Vorletzten aus Pinneberg. Die Harburger belegen Platz 8 mit 30 Punkten. In der Oberliga fing sich der FC Süderelbe eine 1:7-Packung beim HSV III ein. Die Neugrabener belegen jetzt Platz 11 mit 29 Punkten und einem grottenschlechten Torverhältnis: 45:70.

Kulturbeirat gründen

Rederecht und Geld für das Gremium?

■ (pm) Harburg. „Um gemeinsam Harburg auch kulturell weiter zu entwickeln, ist das Know-how der ungeforderten, teils projektgeförderten oder weniger institutionell geförderten Kulturschaffenden unersetzlich“, stellt die Linke fest. Daher biete sich die Einrichtung eines Kulturbeirats an, der gegenüber Politik, aber auch Verwaltung beratend tätig werden könne und solle. Das Bezirksamt sollte demnach, analog zu den Beiräten für Senioren oder Integration, einen Kulturbeirat in Harburg einrichten. Optional soll die Initiative SuedKultur beauftragt werden, die Besetzung stellvertretend für alle bezirklichen Kulturschaffenden vorzunehmen. Auf Wunsch des Kulturbeirats sollte dieser auch eine beratende Stimme auch in den Regionalausschüssen Harburg und Süderelbe erhalten. Das wünscht sich die Partei Die Linke in Harburg, und um das zu untermauern, hat sie für die nächste Sitzung der Bezirksver-

sammlung einen entsprechenden Antrag formuliert. Wie der Fraktionsvorsitzende Jörn Lohmann weiter erläuterte, sollte es Aufgabe dieses Beirats sein, „die Interessen aller im Bezirk aktiven Kulturschaffenden zu vertreten.“ Der Beirat solle aber als Anlaufstelle für kulturelle Interessen und Belange dienen und Empfehlungen zur Verbesserung der Bedingungen für die bezirkliche Kulturarbeit erarbeiten, sowie insbesondere die Bezirksversammlung und Verwaltung beraten und unterstützen, „damit die besonderen Interessen der Kultur in Diskussions- und Entscheidungsprozessen der kommunalen Gremien berücksichtigt werden.“ Nicht zuletzt müsste der Beirat insbesondere im Kulturausschuss Rederecht haben. Für seine Aufgaben sollte dem Beirat jährlich ein Betrag in Höhe von 2.500 Euro aus Bezirkssondermitteln zur Verfügung gestellt werden, heißt es in dem Antrag abschließend.

Aus Plastikmüll Neues schaffen

Precious Plastic auch in Harburg

■ (pm) Harburg. 38 Kilogramm Plastikmüll verursacht jeder Bundesbürger im Jahr. Damit liegt Deutschland europaweit in der Spitzengruppe. Das Anfang 2019 in Kraft getretene Verpackungsgesetz soll dem entgegenwirken und die Recyclingfähigkeit von Verpackungen verbessern. Kunststoffverpackungen müssen nun zu mindestens 58,5 Prozent der Weiterverwertung zugeführt werden. Ab 2022 steigt die Quote auf 63 Prozent. Jürgen Marek, Klima- und umweltpolitischer Sprecher der Grünen in der Bezirksversammlung Harburg, stellt fest: „Wir produzieren global viel zu viel Plastikmüll und recyceln viel zu wenig – auch in Deutschland. Das bedroht die Umwelt, die Meere und am Ende auch uns. Wichtig bleibt weiterhin, dass möglichst wenig Plastik produziert wird. Wo eine Vermeidung aktuell nicht möglich ist, müssen möglichst viele Plastikabfälle einem geregelten Recyclingprozess zugeführt werden, der zu wiederverwendbaren Produkten führt.“ Die Hamburger Initiative Precious Plastic („kostbares Plastik“) ist seit 2019 Teil eines internationalen Netzwerks, das das Ziel hat, so viel Plastik wie möglich zu recyceln, um der weltweiten Umweltverschmutzung und Rohstoffverschwendung lokal entgegenzuwirken. Dazu entwickelte sie Maschinen, mit deren Hilfe jeder Plastik recyceln kann. Diese zerkleinern das Plastik, schmelzen es ein und gießen neue Produkte. Aus dem recycelten Plastik lassen sich dekorative Dinge kreieren, nützliche Gebrauchsgegenstände herstellen und Rohmaterialien zur Weiterverwendung produzieren, unter anderem auch in 3D-Druckern. Die Precious Plastic-Arbeitsgemeinschaft der Technischen Universität Hamburg (TUHH) gewann gemeinsam mit der Bürgerinitiative Precious Plastic Hamburg den ersten



Jürgen Marek Foto: priv.

Platz des aktuellen Harburger Nachhaltigkeitspreises (der Neue RUF berichte). Die Initiative entwickelt und gestaltet Designprodukte aus Kunststoffabfällen mit dem Ziel, auf die Themen Recycling und Umweltschutz in Harburg aufmerksam zu machen. Jürgen Marek betont: „Precious Plastic ist ein Schritt in die richtige Richtung. Jeder kann dazu beitragen, bereits vorhandene Plastikabfälle aufzuwerten und weiterzuverwenden. Das kann sowohl den Müllbergen als auch der Neuproduktion von Plastik entgegenwirken. Es ist wichtig, die Arbeit derartiger Initiativen auch in Harburg stärker zu berücksichtigen.“ Der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Harburg beschloss daher am Dienstag einstimmig einen Antrag der Grünen-Fraktion zur Initiative Precious Plastic. Ein Vertreter dieser Initiative soll demnach in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz einladen, um über die Erfahrungen und Perspektiven ihrer Arbeit in Harburg zu berichten. Insbesondere soll auf Möglichkeiten der Verbreitung des „Recycling-Gedankens“ in Harburg und die Kooperation mit anderen Akteuren zum Kunststoffrecycling wie der TUHH und der Hamburger Stadtreinigung eingegangen werden.



Knieprobleme – was jetzt?

Patientenforum im Groß-Sand

■ (au) Wilhelmsburg. Vor allem im Alter keine Seltenheit: Der Gelenkknorpel ist abgenutzt, Knochen reibt auf Knochen. Starke Schmerzen sind oft die Folge. Am häufigsten betroffen: das Kniegelenk. Viele Betroffene stehen vor der Frage: Mit den Schmerzen leben oder doch operieren? Am 18. März informiert Orthopädie-Chef Dr. Alexander Krueger um 17 Uhr beim Patientenforum in der Cafeteria im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Knieproblemen. Er rät: „Nehmen Sie Gelenkprobleme nicht einfach hin. Lassen Sie uns gemeinsam die Ursachen für Ihre Beschwerden finden. In den meisten Fällen können wir etwas dagegen

tun.“ Längst nicht immer sei aber eine Operation nötig. „Das schmerzhafte Knie“ ist Teil der gefragten orthopädischen Veranstaltungsreihe „Verstehen, behandeln, bewegen“. Gelenk-Spezialist Krueger setzt bei den Infoabenden vor allem auf den Dialog mit den Gästen. So sind nicht nur schmerzhafte Gelenke, Ursachen sowie Behandlungsmöglichkeiten Gesprächsthemen. Immer häufiger wünscht sich das Publikum auch Informationen zu den Themen Krankenhaushygiene, Prothesenwechsel oder Schmerzvermeidung. Der Chefarzt steht entsprechend schon eine halbe Stunde vor Vortragsbeginn, ab 16.30 Uhr, für Fragen zur Verfügung.



Am 18. März informiert Orthopädie-Chef Dr. Alexander Krueger über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Knieproblemen Foto: Groß-Sand

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Mehrfamilienhäuser gesucht! Für solvente, vorgemerkte Kunden suchen wir in Hamburg Kapitalanlagen in den Größenordnungen 500.000,- € - ca. 6 Mio. €. Äußerste Diskretion selbstverständlich! Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus zum Modernisieren gesucht! Begeisterter Handwerker sucht mit seiner Familie ein solides Einfamilienhaus zur Neugestaltung und Modernisierung in stadt- / stadtnaher Lage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Verkaufen und dann mieten! Hamburger Ehepaar sucht in stadt- / stadtnaher Lage eine Wohnung zur langfristigen Kapitalanlage. Eine Anmietung durch den Verkäufer ist gern gesehen. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis 2 Mio. € gesucht! Hamburger Familie kehrt zum Jahreswechsel 2020/2021 aus den Emiraten zurück und sucht ein hochwertiges Einfamilienhaus in guter Lage. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

HHLA Mitarbeiter sucht... eine gemütliche Eigentumswohnung mit Platz für zwei Personen und kleinem Freisitz (Balkon oder Terrasse) im südlichen Hamburger Großraum. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnung in Harburg gesucht! Nettes Ehepaar sucht eine sonnige, gepflegte Eigentumswohnung ab 3 Zimmern mit Balkon oder Terrasse und gern mit Stellplatz (kein Muss). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis 400.000,- € gesucht! Junges Ehepaar sucht die erste gemeinsame Eigentumswohnung im Großraum Hamburg. Gern ab 3 Zimmern und mit sonnigem Balkon od. Terrasse. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Zweifamilienhaus gesucht! Großfamilie sucht ein Mehrgenerationenhaus (zwei Wohneinheiten) oder große Einliegerwohnung) mit schönem Garten und sehr guter Anbindung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Südliches HH gesucht! Leitender Angestellter sucht mit seiner jungen Familie ein gepflegtes Einfamilienhaus oder eine großzügige DHH ab 5 Zimmern mit schönem Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleines Haus gesucht! Junges, sympathisches Ehepaar mit kleinem Kind sucht ein gemütliches Haus (EFH, RH oder DHH) in familienfreundlicher Lage. KP bis ca. 400.000,- € Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnungspaket gesucht! Dental - Mediziner sucht als Kapitalanlage ein gutes Wohnungspaket oder kleines Mehrfamilienhaus in gesuchter Lage im Großraum Hamburg. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis 500.000,-€ gesucht! Filialleiterin einer Modekette sucht mit ihrer jungen Familie ein gepflegtes neues Zuhause mit sonnigem Garten und PKW - Stellplatz in und um Hamburg. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bungalow gesucht! Symp. Ehepaar sucht in gut angebundener Lage ein helles ebenerdiges Haus ab 3 Zimmern mit pflegeleichtem Garten und Garage oder Stellplatz. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Viel Glas gesucht! Erfolgreiches Ehepaar aus dem Design - Bereich sucht eine helle, moderne Eigentumswohnung für hohe Ansprüche in beliebter Lage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Tischlermeister sucht... für seine 4 - köpfige Familie und sich ein schönes familienfreundliches neues Zuhause (Einfamilienhaus oder DHH) ab 120 m². Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Maisonette gesucht! Ehepaar mit 15-jährigem Sohn sucht eine Wohnung über zwei Etagen in familienfreundlicher Lage. Gern auch mit Stellplatz. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Paar sucht **Wohnung** oder **Haus**, vorzugsweise **Bungalow**, auch renovierungsbedürftig, in Wilhelmsburg, Harburg, Heimfeld etc., ab 3 Zi, 100 m² bis € 400.000,-. **Tel. 0173 / 20 64 252**

Immobilien-Verkauf

Neugraben-Fischbek... Schönes Architektenhaus, 5 Zimmer, 167 m² Wohnfl. zzgl. ca. 50 m² wohnliches Souterrain, Kamin, Bad en Suite, Balkon, Fußbodenheizung, Vollkeller, Doppelcarport, Einliegerwohnung, Bj. 1984, B: 125,0 kWh/m² p.a., Kl. D, Gas-ZH, KP: € 725.000,-. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Marmstorf... Renovierungsbedürftiges Haus in gesuchter Lage, 6 Zimmer, 120 m², EBK, zwei Bäder, separates WC, Holzdielen, moderne Gasheizung, große Terrasse, Balkon, Vollkeller, Ausbaureserve im Spitzboden, Bj. 1958, Energieausweis ist in Erstellung, KP: 470.000,- € **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Jesteburg... Exklusives Architektenhaus mit hochw. Ausstattung, 5 Zi., 198 m² Wfl., 1.100 m² Grdst., EBK, Fußbodenhzg., zwei Bäder, Sauna, Terrasse, Doppelcarport, Bj. 1991, V: 81,3 kWh/m² p.a., Kl. C, Gas-ZH, KP: € 745.000,- **Tel. 040/24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bendestorf... Zaubenhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhzg., HWR, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf... Charmantes RH mit Südwest-Garten, 4,5 Zi., 90 m², EBK, Wannenbad, Gäste-WC, Spitzboden, Gartenhaus, Vollkeller, Garage, Bj.1990, V: 108,8 kWh/m² p.a., Kl. D, Gas-ZH, KP: 354.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Baugrundstück in Sasel... Ruhiges Baugrundstück in guter, familienfreundlicher Lage von Hamburg-Sasel, 680 m², Wohngebiet, Bebauung gemäß Bebauungsplan BSSasel von 14.01.1955, KP: € 720.000,- **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Eißendorf... Großzügiges Einfamilienhaus mit schönem Garten, 8 Zimmer, 200 m², EBK, zwei Bäder, Gäste-WC, Garage, Vollkeller, ELW möglich, Bj.1954, B: 290,5 kWh/m² p.a., Kl. H, Gas-ZH, KP: € 550.000,-. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

500 € Belohnung! Elektromeister, 67 J. alt, NR, alleinstehend, beruflich noch aktiv, sucht für sofort oder später 2 Zi.-Whg. mit Küche + Bad auf Finkenwerder oder Umgebung. **Tel. 0151 / 59 91 96 04**

Vermietungen

Hausbruch, 1-Zi.-Whg., 28 m² Wfl., Balkon, ruhige Lage. € 481,- inkl. HZBK, € 1.185,- Kautions. **Tel. 0171/ 182 64 68 o. 796 74 74**

Garage zu vermieten, Hausbruch € 55,- pro Monat **Tel. 796 74 74, 0171/ 182 64 68 oder 0171 / 658 81 88**

HH - Neuland, 90 m², 1 Etage / auch möbliert, ab 01.05.20 zu vermieten. **Tel. 01520 / 873 88 12**

Tiefgaragenstellplätze - Fischbek, per sofort frei, monatlich € 52,- Tel. 040 / 701 80 73

Tag der Immobilien:
„Wertermittlung“
am 17. März 2020 in der Sparda-Filiale
Harburg, Schloßmühlendamm 14

Verkaufen, vermieten, umbauen
oder modernisieren?
Am Aktionstag schenken wir
Ihnen einen **GUTSCHEIN** für eine
kostenlose Immobilienwert-
ermittlung. Sie sparen € 299,-!

Jan-Oliver Block
040.55 00 55 - 8048

SPARDA **IMMOBILIEN**

Baustelle am Ring Parkplatz auf Brachfläche?

■ (pm) Harburg. „Seitdem die Abrissarbeiten des ehemaligen Harburg-Centers begonnen wurden, befindet sich das Rieckhofviertel in einem Ausnahmezustand“, hat die CDU festgestellt. Da mit einem kurzfristigen oder mittelfristigen Baustart kaum zu rechnen sei, seien auch die Betroffenen – also die Anwohner, Gastronomen, Gewerbetreibenden und insbesondere der Rieckhof als Kulturzentrum mit überregionaler Bedeutung und Veranstaltungsort – von Harburg quasi abgeschnitten. Lars Frommann, CDU-Abgeordneter in der Bezirksversammlung: „Die Situation entwickelt sich somit zu einer unerträglichen Belastung auch für alle Harburger mit keiner Erwartung auf Besserung. Das subjektive Sicherheitsgefühl sinkt darüber hinaus in dem Bereich.“ Um einer Verödung entgegenzuwirken sei es erforderlich, die Schüttstraße wieder herzustellen und den Durchgang zum Gloria-Tunnel besser aus-

zugestalten. Auch die Brachfläche des ehemaligen Harburg-Centers wirke sich negativ auf das Stadtbild Harburgs aus. Zudem stelle die fehlende Bushaltestelle ein sehr großes Problem für die Harburger dar. Petition/Beschlussvorschlag: Ein Antrag der CDU für die Bezirksversammlung fordert, die Schüttstraße umgehend als Zuwegung zumindest für den unmotorisierten Verkehr und bestenfalls auch für den motorisierten Verkehr in Richtung Rieckhof wieder herzustellen. Auch solle geprüft werden, „inwiefern die neu entstandene Brachfläche (ehemaliges Grundstück Harburg-Center) für die Übergangszeit nutzbar gemacht werden kann (z.B. als Parkfläche, als Park oder Freizeitfläche). Nicht zuletzt müsse die betroffene Bushaltestelle am Harburger Ring umgehend wieder hergestellt und nutzbar gemacht und eine direkte Fußwegeverbindung von dort in das Rieckhofviertel erstellt werden.



Früher Harburg-Center, jetzt vorübergehend Parkfläche? Foto: pm

Die Verteidigung der Demokratie 100 Jahre „Harburger Blutmontag“

■ (pm) Harburg. Die Harburger SPD gedenkt am Sonntag, 15. März, des so genannten „Harburger Blutmontag“, an dem vor genau 100 Jahren, am 15. März 1920, während des Kapp-Putsches Harburger Arbeiter das rechtsextreme Freikorps „Eiserne Schar“ unter Führung des früheren Hauptmann Berthold an der Weiterfahrt nach Berlin hinderten. Bei den Kämpfen an der damaligen Mittelschule in der Woellmerstraße in Heimfeld starben mindestens 24 Menschen. Die SPD wird daher an der Gedenktafel in der Woellmerstraße am 15. März um 11 Uhr einen Kranz zum Andenken an die mutigen Arbeiter aus Harburg niederlegen, die mit

ihrem Einsatz die Demokratie in der jungen Weimarer Republik verteidigt haben. Der SPD-Kreisvorsitzende Frank Richter erklärt: „Unter den Arbeitern damals waren sehr viele Sozialdemokraten, die mit ihrem mutigen Eintreten ihren Beitrag zum Schutz der Demokratie geleistet haben. Zwei von ihnen, Johannes Bremer und Otto Noack, wurden – obwohl sie zuvor freigesprochen worden waren – später wegen einer vermeintlichen Beteiligung am Tod von Hauptmann Berthold, den die Nazis als Märtyrer ihrer Bewegung sahen, von den Nazis verfolgt und letztlich im KZ ermordet. Auch ihnen gilt dieses Gedenken.“

Verschoben: Lions-Benefizkonzert Neuer Termin ist vorgesehen

■ (pm) Harburg. Das Benefizkonzert der Lions mit dem Hamburger Ärztorchester ist verschoben worden. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber die Vernunft hat gesiegt“, so Gerhard Gooßen und Dr. Eckhard Donner vom Lions Club Hamburg-Harburger Altstadt zu der Entscheidung, das Konzert des Hamburger Ärztorchesters zu

verschieben. Eigentlich sollte es am 13. März stattfinden. Aber der Corona-Virus machte den Lions einen Strich durch die Rechnung. Das Benefizkonzert soll aber nachgeholt werden. Einen Termin dafür gibt es noch nicht. „Wir werden den Termin rechtzeitig bekanntgeben“, so die Lions. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Verkehrsbehinderung Baustelle in der Wilstorfer Straße

■ (pm) Harburg. Vom 16. März, 9 Uhr bis zum 7. April, 20 Uhr werden in der Wilstorfer Straße zwischen Krummholzberg und Moorstraße Leitungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund müssen die Verkehrsteilnehmer im

genannten Bereich mit Verkehrsbeschränkungen rechnen. Der rechte Fahrstreifen in Fahrtrichtung Winsener Straße und entgegengesetzt in Fahrtrichtung Krummholzberg werden gesperrt. Mit Behinderungen ist zu rechnen.

Kinder-Models gesucht für HVV-Schulprojekte Bewerbungen bis 3. April

■ (pm) Hamburg. Seit vielen Jahren bieten die HVV-Schulprojekte kostenfreie Lehrmaterialien für Schüler in der Metropolregion Hamburg an. Dabei geht es um nachhaltige Mobilität und darum, im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) unterwegs zu sein. Für neue Schulmaterialien sowie Flyer und den Internet-Auftritt der

HVV-Schulprojekte werden nun Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren gesucht, die Lust haben, den HVV-Schulprojekten ihr Gesicht zu leihen. Die HVV-Schulprojekte stellen Lernangebote für Schüler zu nachhaltiger Mobilität zur Verfügung. Für neue Schulmaterialien sowie Flyer und den Internet-Auftritt der HVV-Schulpro-

jekte werden Models gesucht. Bewerben können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren, am besten aus der Metropolregion Hamburg. In einem professionellen Fotoshooting werden die Kinder und Jugendlichen als Models dann an verschiedenen Orten in Hamburg fotografiert: in Bussen, Bahnen und an Haltestellen sowie im Klassenraum. So entstehen verschiedene Motive für die Materialien der HVV-Schulprojekte, die dann in Schulen im ganzen HVV-Gebiet im Unterricht genutzt werden sowie in Printmedien und online zu sehen sein werden. Geplant ist das Fotoshooting an zwei

Tagen in den Maiferien in Hamburg. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung. Bewerben können sich alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren mit Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Für die Bewerbung benötigt der HVV eine E-Mail an info@hvv-schulprojekte.de mit folgenden Angaben:
– 2 Fotos (z.B. Portrait)
– Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Wohnort.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 3. April.

DER STELLENMARKT

Verstärken Sie unser Team als Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)
– mit guten Deutschkenntnissen – in Vollzeit (Nachtarbeit) auf dem Hamburger Blumengroßmarkt. Wir bieten Ihnen 6 Wochen Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
Bewerbungen an:
andrea.kohlmus@wilhpeters.de oder rufen Sie uns an (7–11 Uhr) unter Telefon: 040 / 33 72 44
Wilh. Peters GmbH
Lippeltstraße 1 · 20097 Hamburg
BLUMENGROSSHANDEL
Wilh. Peters GmbH

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns???
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort Sie

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind
nach dementsprechender Einarbeitung Tätigkeiten wie zum Beispiel: das Führen von Beratungs- und Vorsorgesgesprächen, allgemeine Büroorganisation, Gestaltung, Planung sowie die Begleitung von Trauerfeiern und Beisetzungen.

Unsere Anforderungen sind
ein gepflegtes Erscheinungsbild, gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort, eigenständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kenntnisse im Umgang mit dem Pc. Ein Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Wir bieten
Ihnen ein junges und dynamisches Team mit einem modernen Arbeitsplatz und eigenem Handlungsspielraum um kreativ zu sein. Wenn Sie glauben, Sie passen auf diese Beschreibung und finden sich darin wieder, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, unter Angabe des möglichen Eintrittstermines, sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen **ausschließlich per E-Mail, z.H. Herrn Riggert.**

Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg
riggert@wallner-bestattungen.de

Wie suchen für unsere Werkstatt in Harburg (Großmoorbogen)
Schlosser / Fahrzeugbauer (m/w/d)
aus der Fachrichtung LKW, Landmaschinen, Schiffbau oder ähnlich

Heinrich Schmalstieg
Tankwagentransporte und Spedition GmbH
Beerentalweg 111 · 21077 Hamburg
info@h-schmalstieg.de • Tel. Bewerbung 0176 19630001

Nachmittagsbetreuer (m/w/d) in TZ.
Ob Pensionär, Berufseinsteiger oder Berufserfahren, unterstützen Sie als gelernte pädagogische Fachkraft (m/w/d) in der Nachmittagsbetreuung unterschiedliche Schulen auf 20-Std.-Basis.

iperdikita – Tel. 040 / 46 96 760 45
Mail: **hamburg@iperdikita.de**

Hamburg-Neugraben Bürofachkraft (m/w/d) in Teilzeit am Nachmittag gesucht!

Das sind Ihre Aufgaben:

- Kaufmännische Verwaltung des Standortes
- Beratung und Betreuung der Schüler und Eltern
- Durchführung von Verkaufsgesprächen
- Auswahl und Betreuung der Lehrkräfte

Auch für Wieder- und Quereinsteiger

Mehr Infos und Bewerbung:
www.studienkreis.de/jobs-skl

Studienkreis
Die Nachhilfe

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
1 Kraftfahrer (m/w/d) Kl. CE
(mögl. mit Ladekranerfahrung)

Bewerbungen bitte per E-Mail an tmoje@buxstahl.de oder telefonisch bei Herrn Tim Moje.

Alter Postweg 33 • 21614 Buxtehude
Telefon: 0 41 61 / 82076 • Telefax: 0 41 61 / 80891

**ERWEITERN KINDER DEN HORIZONT?
ABER SICHER.**

TOP
Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, echter Zusammenhalt und eine gute Bezahlung – dein Job als Erzieher/-in bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen für unsere neue Kindertagesstätte „Krümelkiste“ in Neu Wulmstorf zum 01.05.2020 oder später

Erzieher (m/w/d) unbefristet in Voll- und Teilzeit

Was Sie tun: Sie werden Teil eines neuen Teams, managen gemeinsam voller Freude den Kita-Alltag und gestalten aktiv das pädagogische Konzept mit

Was Sie mitbringen: staatl. anerkannter Erzieher (m/w/d), Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Kommunikationskompetenz, Spaß an Portfolioarbeit, Beobachtungen und Dokumentation, Freude an kollegialer Teamarbeit

Unsere Leistungen für Sie: leistungsge-rechte, attraktive Vergütung, 13. Monats-

gehalt, 29 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche, vergünstigter Bezug des HVV-Profitickets, etwaiger Kinderzuschlag und weitere Extras.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie im PDF-Format an **bewerbung.nord@johanniter.de** senden.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Bewerbermanagement
Anika Neumann/Katarina Meljanac
Tel. 040 7344176-660

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

DIE JOHANNITER

schoneboom
TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME • KUNDENDIENST

++++ GESUCHT ++++
SHK Kundendienst-Guru

das bietet keiner:
» Stress garantiert
» geringer Lohn
» wenig Urlaub

Sie können Alles aber erwarten Nichts - dann sollten Sie sich unbedingt bei uns bewerben.
WIR SUCHEN EINEN ALLWISSENDEN SHK KUNDENDIENSTMONTEUR (m/w/d)
Wenn Sie von neuer und zukunftsweisender Technik nichts halten und lieber 40 Jahre alte Ölkessel richten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie finden es lustig, nachts um 3 einen Anruf wegen eines tropfenden Wasserhahnes zu bekommen.
- Notdienst ist für Sie eine willkommene Gelegenheit, um Ihrer Frau aus dem Weg zu gehen.
- Trinkgeld lehnen Sie grundsätzlich ab, Sie wollen nicht von Almosen leben.
- Sie verfügen über mindestens 20 Jahre Berufserfahrung und kennen von mehr als 100.000 Stör-codes die Lösung auswendig.
- Herstellerschulungen besuchen Sie aus Prinzip nicht, da Sie überzeugt sind, dass nur Gott noch mehr Wissen im Bereich der Störungssuche hat.
- Geld ist für Sie eine Nebensache, wichtig ist Ihnen nur, dass Sie jeden Tag mehr Aufträge bekommen, als Sie abarbeiten können, um abends erschöpft einzuschlafen.

Freuen Sie sich auf:

- Gestresste Kollegen, die Sie weder am Tag noch in der Nacht anrufen brauchen - die reden eh nicht mit Ihnen.
- Langweilige Aufgabenstellungen und Routinearbeiten, die eigentlich auch der Azubi erledigen könnte.
- Dank unserer 60-Stunden-Woche sparen Sie viel Geld - Sie haben ja kaum noch Zeit, etwas davon auszugeben.
- Urlaub können Sie flexibel dann machen, wenn gerade mal keine Arbeit da ist.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns bitte ein Selfie, auf dem Sie uns zeigen, dass Sie in der Lage sind, einen Hammer richtig herum zu halten und irgendeinen Zettel, mit dem Sie uns das Gefühl geben, dass Sie in diesem oder einem anderen Leben schon mal in der Branche gearbeitet haben. Beim Gehalt nennen Sie uns einfach Ihre Wunschvorstellung - was wir Ihnen dann irgendwann mal überweisen, sehen Sie dann schon auf Ihrem Kontoauszug.

So, und jetzt mal Spaß beiseite - wenn Sie Lust auf eine richtig gute Stelle im SHK Bereich haben, dann bewerben Sie sich gerne postalisch oder online unter info@schoneboom.de

Harburger Straße 17a • Schneverdingen
Tel.: 05193 / 984 10 • www.schoneboom.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:









Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Ankauf von Silber, Besteck, Tafel - Silber, Kerzenleuchter, Porzellan, Schalen und Trödel aller Art. Tel. 040 / 74 07 31 95

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Professioneller Telefonservice

Nur 14ct/Min. a.d. Festnetz
Mo-Fr max. 0.42ct/Min.
Bi-Boys und Gay-Boys
01805-780680

Polizistin (39)
Stöhnt laut & braucht es!
RUF AN! JETZT!
0900-501 060 133*

NEU! Ruf an
HEIßTELESEX KONTAKTE
0900-582 155 485*

SCHARFE 60+
Wir wollen auch Spaß!
HOT!
RUF AN!
0900-501 010 620*

GEIL!
Ich bin mollig und sehr wild
Wähle jetzt:
0900-582 155 487*

HOT
2 Transen 1 Anruf
Auskunftsvermittlung
Wähle: **11826***
frage nach: **TRANSEN**
RUF JETZT AN! GEIL!

SCHÜCHTERN & GEIL!
NEU!
0900-501 060 130*
RUF AN!

Erotik

Harburg, Rosi 50 J.. Ab Montag. Tel. 0174 / 163 48 67 verwö. dich zärtl., FN. Hausb., Stader Str. 76, Lieth www.modellehamburg.de

Susi, span. Spezialist., OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Wilhelmstr. 14, klingeln b. König. Tel. 0176 / 69 31 33 43

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

OMI NACKT
Mein Höschen ist ganz feucht
RUF AN!
0900-501 060 132*
RUF AN!

NOTGEILE LEHRERIN
Schul-Fantasien ausleben
0900-582 155 489*

UNTREUE EHEFRAUEN
Lieben die Abwechslung
>>> RUF JETZT AN! <<<
0900-501 060 131*

24Std. Tel.Sex-Genuss
für nur 0.99cent* am Tag
Wähle: **RUF JETZT AN!**
01805-225025*
um den heißen Spaß zu starten
GEIL! NEU! GEIL!

HOT!
FRAUEN SUCHEN
ausgiebigen Spaß, mit Dir!
MELD DICH:
0900-582 155 488*

Erotik

Stader Str. 298, Sabrina eine Sünde wert, Vorderhaus, wieder in Harburg. Tel. 0151/ 63 79 63 44,

Gesundheit

Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher. Tel. 0173/ 620 83 97

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!!)

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben.(1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Ich suche einfach eine nette Sie erstmal für Freizeit u. Unterhaltung alles weitere wird sich ergeben. Ich bin 48/1,70, tanze leidenschaftlich gerne und würde mich freuen wenn Du ebenso eine Tanzmaus wärst. Du solltest akzeptieren, dass ich häufig Nachtschicht arbeite und wenig Freizeit habe. Tägl. von 00:00 bis 23:59
Telechiffre: 45270

Mitfahrer/-in zum Jahreswechsel in Danzig gesucht! Für "OZ" - Busreise von Rostock nach Danzig u. zurück vom 30.12.19 bis 02.01.-20, mit Programm u. Unterbringung im Hotel. Reise ist für 2 Personen gebucht, die eine Hälfte ist aber leider verhindert, Kostenbeteiligung erwünscht, ggf. verhandelbar. Tägl. von 00:00 bis 23:59. **Telechiffre: 45265**

Symp. Gartenliebhaber, 77/1,7, habe ein schönes Zuhause, wirtsch. sorgenfrei, mein interessanter Job füllt mich aus, doch zu zweit ist vieles schöner! Gern besuche ich Veranstaltungen, reise innerhalb Deutschlands, fahre Rad, mag Strandspaziergänge. So, der erste Schritt ist getan, nun bist Du dran! Tägl. von 14:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45175**

Liebe Damenwelt, ich suche mein Glück. Wenn Du an einer festen Beziehung m. einem freundlichen, liebenswerten u. ehrlichen Mann interessiert bist, dann mußt Du mich unbedingt anrufen. Bin 58/185, NR, NT, bin etwas rund geworden, stehe aber dazu. Suche liebe Sie. Vielleicht bist Du ja hier? Tägl. von 16:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45232**

Hallo! Ich bin 20 J. jung, habe eine sportl. Figur u. liebe Spaziergänge bei Morgen- u. Abendsonne.Ich bin tierlieb, gefühlvoll, zärtlich u.v.m. Ich spiele gerene Fußball od. gehe Luafen, gegen Kuscheeltage habe ich nichts einzuwenden. Ich arbeite als Logisitker und fahre gern Auto oder Simson. Tägl. von 09:00 bis 21:00. **Telechiffre: 45199**

Kontaktanzeigen

Ich will an die Liebe glauben. Glücklich und zufrieden mit dir werden. Tanzen, gärtnern, lachen und vieles mehr. Wenn Du kein Problem mit einer molligen (1,62, 90Kg.) Frau hast, die das Herz am rechten Fleck hat, freue ich mich dich kennen zu lernen. Tägl. von 19:00 bis 21:00. **Telechiffre: 45271**

Junger Mann, 1,74m groß, schlank, gepflegt, unabhängig, wünscht sich liebevolle Partnerin mit Charme und Humor. Gerne würde ich mit Dir die schönen Seiten des Lebens genießen. Dann würde ich mich freuen von Dir zu hören, wenn Du Interesse an mir hast. Liebe Grüße. Tägl. von 10:00 bis 23:00. **Telechiffre: 45195**

I can't give you anything but love... ist nicht nur (m)ein Lied, sondern in meinem Herzen! Naturverbundene, junggeblieben und bodenständige Frau, 54/164, NR, normale, gute Figur und attraktiv, sucht DICH mit Herz und Verstand. ich freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 18:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45227**

Lustige 58-Jährige sucht auf diesem Wege einen aufrichtigen Mann passenden Alters, der Liebe, Treue und Harmonie in der Beziehung was bedeutet. Bin 165cm groß und vollschlank, bin berufstätig, häuslich, treu, zugänglich, ehrlich, seit 1/2 Jahr Witwe und mobil. Tägl. von 16:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45275**

Hallo! Ich bin Björn, 36 Jahre jung und Single und suche eine feste Partnerschaft. Bin von Beruf Koch und vielleicht darf ich Dich ja mal bald bekochen, wenn ich Dein Interesse geweckt habe, melde ich Dich bitte. Liebe Grüße, Björn Tägl. von 10:00 bis 23:00. **Telechiffre: 45205**

Hallo! Ich bin 52 Jahre alt, 1,80m groß, habe eine normale Figur. Bin ehrlich, zuverlässig. In der Freizeit gehe ich gerne mal Spazieren und vor allem fahre ich gerne mit der Harley. Solltest Du Interesse haben, melde Dich bei mir. Tägl. von 19:00 bis 23:59. **Telechiffre: 45267**

Einfacher, eleganter Mann mit schönen grünen Augen und schwarzem Haar. Ich bin 28 Jahr alt, 187cm, 68 kg. Ich suche ein schönes Mädchen, um eine gute Beziehung mit viel Herz aufzubauen und richtig zu lieben. Tägl. von 18:00 bis 23:59
Telechiffre: 45269

Ruhige Frau, 62/1,60 aus Stralsund, frauliche Figur, kurze blonde Haare, leider an Parkinson erkrankt, sucht netten, zuverlässigen, treuen Mann bis 70 Jahre, NR/NT mit gleichem oder ähnlichen Schicksal für einen Neuanfang. Tägl. von 19:30 bis 22:00. **Telechiffre: 45240**

Hallo! Ich, 62/1,68, suche eine Partnerin mit Interesse an Haus und Garten im Raum Grimmen oder Greifswald zum Kennenlernen. Tägl. von 20:00 bis 22:00 **Telechiffre: 45286**

Kontaktanzeigen

Letzter Versuch! Ich, 66/165, schlank, frauliche Figur, NR, suche immer noch den Prinzen mit sch***weißem Gaul. Falls Du es bist von 66-70 Jahren, schlank, NR bis 180cm. Dann melde Dich bitte. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45237**

Hallo, bin 64 Jahre alt, bin 156 cm, verwitwet, suche auf diesem Weg einen netten Mann, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Du solltest 67-68 Jahre alt sein. Wenn Du Interesse hast, melde dich gerne bei mir. Tägl. von 15:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45272**

Unternehmungslustiger Mann, 44 Jahre, sucht eine Frau, die treu, ehrlich, hilfsbereit und liebevoll ist, die den Mann nicht ausnutzt und mit ihm schöne Reisen macht. Würde mich freuen auf einen Anruf von dir. Tägl. von 20:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45277**

Vielleicht besteht ja tatsächlich auf diesem Weg die Möglichkeit des Kennenlernens. Aktiv und auch sportlich das Leben gemeinsam gestalten, das würde ich, 55/165/58, mir sehr wünschen. Tägl. von 19:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45273**

Attraktive, sportliche Brünette, 46 J., 172 cm groß, keine Kinder sucht einen netten, gutaussehenden Typ mit Humor. Mag ausgehen, aber auch gemütliche Abende zu zweit, joggen, Fitnessstudio uvm. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45274**

Hallo! Ich würde gerne eine sympathische Frau kennenlernen. Ruf mich doch einfach mal an. Ich freue mich auf Dich. Tägl. von 16:00 bis 18:00. **Telechiffre: 45230**

Hallo! Ich suche einen netten Menschen. Ich wohne in Kröpelin, ich bin Azubi als Metallbauer und 21 Jahre alt. Tägl. von 14:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45238**

Ich bin 74/1,72/80, Witwer, Schütze, tierlieb und habe Haus und Garten. Freue mich auf deine Antwort. Tägl. von 18:00 bis 21:00. **Telechiffre: 45276**

Hallo! Ich, 38/1,87, bin ein romantischer Mann, ich liebe Musik und alles, was zu zweit das Leben besser macht. Tägl. von 19:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45278**

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 www.magunia.de

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat. Neue Tel.-Nummer Tel. 0174/ 428 28 80 od. 040/ 88 21 91 82

Unterricht

Klavier? Neuring! Tel. 701 66 77

Unterricht

Abitur am Abend im staatlichen Abendgymnasium St. Georg. ESA, MSA, FHR. Infoabend am 18.3.20. www.abendschule-stgeorg.de

LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und Prüfung ESA+MSA. (v.pr) Tel. 79 61 24 31

Urlaub

Sie möchten in den Urlaub fahren und wissen nicht wohin mit Ihrem Hund? Ich biete liebevolle Betreuung in einem Reihnhaus mit eingezäunten Grundstück an. Rufen Sie mich einfach an! **Tel. 040 / 742 94 04.**

Verkauf

Heimспортgerät, Ultrasport Horse Rider mit Bedienungsanleitung. Festpreis € 80,- für Selbstabholer. **Tel. 040 / 18 11 50 75**

Verschiedenes

Vom Keller bis zum Dach - Sanierungsarbeiten, Trockenlegung; Dach- und Steinreinigung; Pfasterarbeiten komplett; Maler- und Maurerarbeiten innen und außen; Renovierungsarbeiten uvm. Der Allrounder **Tel. 0176 / 34 42 17 39**

Der Allrounder bietet an: Gartenarbeiten aller Artmit Entsorgung; schneiden, stutzen, kappen und fällen; Vertikulier- und Fräsarbeiten mit kostenloser Saat; Stubbenfräsen uvm. Anrufen lohnt sich! **Tel. 0176 / 34 42 17 39**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0172 / 290 66 40**

KOMPETENTER HANDWERKER !!! Für Dach, Haus & Holz Sanierung's Arbeiten, Holz Carport Bau... **Tel. 0176/ 65 76 88 40**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Stuhlflechterarbeiten, Thonet, Binsen und dänisch. **Tel. 0171/ 240 78 99**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

der neue RUF

Die Lokalbeilage zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de
Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu
Verantwortlich für den Gesamthalt:
Peter Bobeck-Niculescu
Geschäftsführung:
Verlagsleitung: Jens Kalkowski
Anzeigenleitung: Jens Kalkowski
Anzeigen:
Andreas Ehlers, Katrin Jantzen, Uwe Sakowski, Carmen Steinert;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de
Redaktionsleitung: Peter Müntz
Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
E-Mail: redaktion@neuerruf.de
Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de
Druck:
A. Belg Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg
Vertrieb:
Julia Usatenko, Janina Peters Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de
Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 39.000
Teilaufgabe Harburg: 51.000
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 111.100
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von
Wirtschaftsberater
Diplom-Kaufmann
Hansgeorg André
Hamburg
Ehrenbergstraße 39.

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis
4 Zeilen für nur 7 Euro
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)	Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!
	Name
	Adresse
	Konto-Nr.: BLZ
	Bankinstitut:
	Unterschrift
	☐ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) ☐ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg



FAMILIENANZEIGEN

Du bist in unseren Herzen

Günter Thamke

* 15. März 1952 † 8. Februar 2020

Danke
für die liebevolle Anteilnahme und tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder eine Umarmung,
wenn die Worte fehlten
und für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.
So viele schöne Blumen haben Günters letzten Weg begleitet.
Viele Spenden haben uns erreicht.
Für das alles möchten wir von Herzen Danke sagen.

Sabine
Julia und Felix mit Marlon, Emilia und Sophie
Alina und Fabian

Neu Wulmstorf, im März 2020

Spuren im Sand verwehen,
Spuren im Herzen bleiben.

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Günther Giebner

* 16. Dezember 1940 † 18. Februar 2020

In stillem Gedenken
Martina

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Manfred Fengler

* 15. Januar 1951 † 6. März 2020

Traute
Nicole, Sascha und Shalin

Finkenwerder

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt
am Donnerstag, dem 26. März 2020, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen,
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater und Opa

Rudolf Holst

* 28. Juli 1936 † 6. März 2020

Helga
Carsten und Corinna
mit Marius und Felix
Oliver und Astrid
mit Lina Marie
und Familie

Neugraben

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt
am Freitag, dem 27. März 2020, um 13.00 Uhr in der
St. Maria Magdalena Kirche zu Moorburg, Nehusweg.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Inge Lönneke

geb. Rehr
† 31. Januar 2020

Danke
für die liebevollen Beweise der Anteilnahme,
für manch' tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Verbundenheit, Liebe und Freundschaft.

Anke Lessin
Jürgen Lönneke

Hamburg, im März 2020

Sigurd Oest

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und
Erinnerungen teilen konnten, für die tröstenden Worte,
die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck,
die Anrufe, die Blumen und Spenden und
das ehrende letzte Geleit.

Renate Oest mit Familie

Hamburg-Neuwiedenthal im März 2020

Du bist nicht wirklich weit weg –
Du bist genau hier, in unseren Herzen.

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb meine liebe Frau,
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Gabriele Koppenhagen

geb. Schröder
* 22. Oktober 1945 † 6. März 2020

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie. Wir vermissen sie sehr.

Dein Eckhard
Conny und Christian mit Hannes und Greta
Frank
Melanie und Markus mit Lea

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, 20. März 2020,
um 11.00 Uhr, in der Kapelle des Neuen Friedhofes Harburg, statt.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Ist der Name Adolf-Wagner-
Straße noch zeitgemäß?

SPD hat Vorbehalte

■ (pm) Harburg. Mit einem Antrag fordert die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg eine Ergänzung des Namensschildes der Adolf-Wagner-Straße um biographische Daten des Namensgebers. Hintergrund ist die Namensgleichheit des Namensgebers mit einem Nazi. Frank Richter, SPD-Fraktionsvorsitzender: „Es ist ausgesprochen wichtig, solche Uneindeutigkeiten zu verhindern. Insofern kann jeder Schritt zu deren Vermeidung nur begrüßt werden.“ Allerdings sei es ebenfalls wichtig, die Gesamtbio-graphie eines Namensgebers zu berücksichtigen, wenn es um die Angemessenheit der Namensgebung gehe. Die CDU-Fraktion erläutert in ihrem Antrag: „Die Adolf-Wagner-Straße wurde nach dem Ökonom Adolph (auch Adolf) Wagner (1835–1917) benannt. Wagner war neben Gustav Schmoller einer der beiden bedeutendsten Ökonomen der Bismarck-Ära. Die Ehrung wurde ihm für seine Verdienste in der Finanz- und Wirtschaftswissenschaft verliehen.“ Es bestünde allerdings eine Namensgleichheit vor allem durch die am Schild verwendete Schreibweise ohne Geburtsdaten mit dem NSDAP-Gauleiter Adolf Wagner (1890-1944) im Gau München-Oberbayern, bayerischer Minister und SA-Obergruppenführer. Um zukünftig Verwechslungen vorzubeugen, so die CDU, sollten Lebensdauer und Beruf des Namensgebers genannt werden. Sie tritt deshalb dafür ein, dass das zuständige Fachamt den Straßenschildern der Adolf-Wagner-Straße ein ergänzendes Hinweisschild mit dem Text: „Adolph (auch Adolf) Wagner, 1835–1917, bedeutender Ökonom“ hinzufügen möge. Die SPD weist allerdings gemeinsam mit dem Koalitionspartner von den Grünen darauf hin, dass der Sozialökonom Wagner durchaus eine Ambivalenz im Leben und Wirken erkennen lässt und zitiert aus einschlägigen Werken: „Obwohl er ein konservativer Monarchist bleibt, hat er Sympathie für die aufkommende Sozialdemokratie – und wagt den Spagat in seiner Wirtschaftstheorie, die er als ‚Staatssozialismus‘ bezeichnet. Der Staatssozialismus kommt prinzipiell dem Sozialismus entgegen, weil er dessen Kritik teilweise für berechtigt und dessen Forderungen [...] für erwünscht hält. Das bedeutet: ‚Verstaatlichter‘ Weg zwischen Kapitalismus und Kommunismus. Er fordert mehr Staatseingriffe wie etwa besseren Arbeitsschutz und das Verbot von Kinderarbeit. Wagner will straffe Reformen von oben durch eine starke, parlamen-

tarisch-monarchistische Hand – keine Revolution, die den ganzen Staatsapparat auf den Kopf stellt. Obwohl Wagner zwischen allen Stühlen sitzt, macht er Karriere und wird 1895 Rektor der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität. Er gehört zu den einflussreichsten Ökonomen während der Regierungszeit Otto von Bismarcks. Dass er mittlerweile weitgehend in Vergessenheit geraten ist, dürfte mit den Schattenseiten seiner Biografie zu tun haben. Zum einen unterstützt er die aggressive Flottenpolitik des Deutschen Reiches. Zum anderen ist er Mitglied der Christlich-Sozialen Arbeiterpartei des Hofpredigers Adolf Stoecker, die eine antisemitische Hetzkampagne auslöste. Wagner selbst schreibt damals von ‚bedenklichen Seiten des jüdischen Stammescharakters‘... Im Wikipedia-Eintrag über ihn findet man auch die Passage: „Wagner war zudem eine der führenden Personen im 1881 konstituierten Conservativen Central-Comitee (CCC). Das CCC formierte sich bald zur antisemitischen Berliner Bewegung, in der Wagner unter anderem mit Adolf Stoecker zusammenarbeitete. Stoecker begründete mit den Christlich-Sozialen die so genannte Berliner Bewegung, die rückwärtsgewandte mit modernen Elementen vereinte. Programmatisch trat sie auf einer protestantischen Grundlage antikapitalistisch, antiliberal und antisozialistisch auf, verknüpft durch einen scharfen Antisemitismus, der sich gegen den ‚verjudeten‘ Großkapitalismus wie gegen die ‚verjudete‘ Linke richtete. Das politische Fernziel Stoeckers war ein christlich-deutscher Gottesstaat als Ständestaat. Stoecker repräsentierte eine politische Splittergruppe.“ Frank Richter: „Insofern sollte der Antrag zum Anlass genommen werden, die Namensgebung in Zusammenhang mit der Gesamtbio-graphie Wagners durch das Staatsarchiv Hamburg prüfen und bewerten zu lassen und in Kenntnis des Ergebnisses dieser Prüfung eine Entscheidung zur Namensgebung bzw. Ergänzung der Beschilderung zu treffen.“ Nun soll das Staatsarchiv Hamburg nach entsprechender Prüfung und Beurteilung der Namensgebung eine Empfehlung geben, „ob diese Namensgebung angemessen ist, diese unter heutigen Gesichtspunkten ebenso vorgenommen werden würde und ob, beziehungsweise wie, eine Ergänzung der Straßenschilder um welche biographischen Daten angemessen wäre oder eventuell sogar eine Umbenennung vorzunehmen wäre.“



...Sie möchten andere
darüber informieren?

Dafür eignen sich
ganz besonders
die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern
Ihren Anruf
oder Ihren Besuch.

Erfolgreich werben...

...in 112.000 Exemplaren!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Der Neue Ruf · 040/70 10 17-0

Handlungsbedarf offensichtlich

SoVD: Altersarmut? Engagement gefragt

■ (pm) **Hamburg.** Wie komme ich jeden Monat über die Runden? Wer in Hamburg arm oder von Armut bedroht ist, für den ist diese Frage jeden Tag eine Herausforderung. Mindestens 350.000 Menschen in der Hansestadt sind davon betroffen und haben nur das Nötigste zum Leben. Sie können an der Gesellschaft nur eingeschränkt teilhaben, ihre Zukunftsaussichten sind mehr als schlecht. „Hier ist die Politik in der Stadt nicht wirklich vorangekommen“, bemängelt der Hamburger Landesverbandsschef Sozialverband Deutschland (SoVD), Klaus Wicher, seit Jahren. „Der Handlungsbedarf ist offensichtlich!“

Der SoVD hat mehrere Initiativen gestartet, damit der Senat die Grundversicherung im Alter aus eigenen Mitteln erhöht. „Schon fünf Prozent zusätzlich pro Monat, wie es in München schon lange gilt, sind für die Betroffenen viel Geld, und würden ihre Situation erleichtern.“ Städtische Kultur-, Sport- und Freizeitangebote müsste für sie genauso kostenlos nutzbar sein wie



Klaus Wicher, 1. Landesvorsitzender SoVD

der ÖPNV. Das würde ihnen mehr Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Und wer in Armut lebt, für den ist es existenziell, in einer bezahlbaren Wohnung zu leben, weiß Wicher: „Deshalb müssen mindestens 5.000 neue und barrierefreie Sozialwohnungen pro Jahr entstehen. Ein neuer Senat muss sich dieser Forderungen annehmen und umgehend umsetzen!“

www.marktplatz-süderelbe.de



damian

apothke

am sand



Office-Eye-Syndrom

Das Krankheitsbild „trockenes Auge“ zählt heute zu den häufigsten Augenleiden. Rund 20 Prozent der Augenarztpatienten sind deswegen in Behandlung. Bei den Patienten liegt eine „Benetzungsstörung“ vor, die Gesamtmenge der Tränenflüssigkeit ist vermindert oder deren Zusammensetzung hat sich verändert, so dass die Augenoberfläche nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden kann. Die Erkrankung verläuft häufig chronisch und erfordert eine ständige Behandlung. In Das trockene Auge kann sich in verschiedenen Symptomen wie Trockenheitsgefühl, Sandkorngefühl, Druckgefühl der Augen, Brennen und / oder Haften der Lider auf dem Augapfel sowie Lichtempfindlichkeit äußern. Ein trockenes Auge kann durch verschiedene Faktoren entstehen. Die häufigsten Ursachen sind nachlassende Tränenproduktion im Alter, rheumatische oder internistische Erkrankungen, Einnahme bestimmter Medikamente (beispielsweise B-Blocker oder Schlafmittel), Mangelernährung sowie Umwelteinflüsse (z.B. trockene Umgebungsluft, Klimaanlage). Auch langes Arbeiten am Computer kann zu einer Verschlechterung der Symptome führen. Nehmen die Beschwerden im Lauf der Zeit zu, ist das Auge ständig

gerötet und empfindet der Patient starkes Brennen oder Schmerzen im Auge, sollte auf jeden Fall ein Augenarzt aufgesucht werden, um eine Beschädigung der Hornhaut zu vermeiden. Behandelt wird das trockene Auge zunächst durch Anwendung von Tränenersatzmitteln, die der Austrocknung von Hornhaut und Bindehaut entgegenwirken und die Beschwerden lindern. Es gibt eine Vielzahl von Produkten, die sich in ihrer Zusammensetzung unterscheiden. In der Regel empfiehlt es sich, mehrere auszuprobieren, um das passende zu finden. Tränenersatzmittel haben keine Nebenwirkungen und können bei konsequenter Anwendung die Erkrankung entscheidend beeinflussen, um bleibende Schäden zu vermeiden. Kontaktlinsenträger sollten darauf achten, Produkte ohne Konservierungsstoffe zu verwenden. Zusätzlich können kleine Maßnahmen im Alltag dazu beitragen, die Symptome zu lindern: Für ausreichende Luftfeuchtigkeit sorgen, Gebläse im Auto nicht auf das Gesicht richten, mindestens zwei Liter Wasser am Tag trinken und bei der Arbeit am Computer oder beim Lesen häufiger blinzeln. Gerne beraten wir Sie vor Ort in der Apotheke, welches Mittel für Sie optimal ist.

Telefon 040 / 777 929

Telefax 040 / 767 54 245

info@damian-apotheke.de

www.damian-apotheke.de

Damian Apotheke am Sand

Dr. Barbara Schuler e.K.

Sand 35

21073 Hamburg



APOTHEKE

Gesund ist bunt

APOTHEKE

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Coronavirus: Viele Veranstaltungen abgesagt

Auswirkungen erreichen auch die Elbinsel

■ (au) **Wilhelmsburg.** Die Auswirkungen des Coronavirus haben nun auch Hamburg und Wilhelmsburg erreicht. Am vergangenen Mittwoch teilte die Gesundheitsbehörde mit, dass Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Menschen untersagt werden. Der Hamburger Dom und der Marathon am 19. April wurden bereits abgesagt beziehungsweise verschoben, Elbphilharmonie, Laeiszalze, Hamburgische Staatsoper, Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater und Kampnagel stellen den Spielbetrieb ein. Auch die Hamburg Towers, die eigentlich am Sonntag, 15. März, gegen ratiopharm Ulm spielen sollen, sind von der Allgemeinverfügung betroffen: Um die Ausbreitung der Corona-Pandemie einzudämmen, wird der Spielbetrieb in der easyCredit Basketball Bundesliga bis auf weiteres ausgesetzt. Dieser Beschluss betrifft bereits den für das kommende Wochenende geplanten 23. Spieltag. Die Klubs der easyCredit Basketball Bundesliga werden sich innerhalb der nächsten 14 Tage erneut treffen, um mögliche Szenarien und Handlungsoptionen zu besprechen. Es bleibt das Ziel, die Saison zu einem späteren Zeitpunkt geordnet zu Ende zu spielen. „Natürlich möchten wir die Saison sehr gerne zu Ende spielen, besonders im Sinn unserer Fans und Partner. Oberste Priorität besitzt aber die Gesundheit der Allgemeinheit, und dazu wollen wir unseren Beitrag leisten“, sagt Towers-Geschäftsführer Jan Fischer. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit, da die Partien nach aktuellem Stand nur als verschoben gelten. Karteninhaber werden von den Towers über die weitere Vorgehensweise informiert. „Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz hat für das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg im Einvernehmen

mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, der Behörde für Kultur und Medien, der Behörde für Inneres und Sport, der Senatskanzlei und der Finanzbehörde eine Allgemeinverfügung getroffen, die Veranstaltungen sowie Versammlungen (öffentliche und nicht-öffentliche) ab einer Teilnehmerzahl von 1.000 Personen ab sofort verbietet. Veranstaltungen im Großen Saal der Elbphilharmonie sind grundsätzlich untersagt. Die Regelung soll zunächst bis zum 30. April 2020 befristet werden.



Durch die Nichtdurchführung von Veranstaltungen und Versammlungen mit mindestens 1.000 Personen sollen besonders anfällige Personengruppen vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 geschützt werden. Bei Veranstaltungen mit einer geringeren Teilnehmerzahl als 1.000 werden die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts für eine Risikoabwägung wie gehabt von den Gesundheitsämtern bewertet und entsprechende Verbote, Auflagen oder Anordnungen erlassen“, heißt es in der Allgemeinverfügung. Hamburgs Gesundheitsensorin Cornelia Prüfer-Storcks erklärt dazu: „Je größer die Veranstaltung, desto vielfältiger sind Ansteckungsmöglichkeiten und desto schwieriger ist die Rückverfolgung der Teilnehmer. Mit dem pauschalen Verbot ab 1.000 Teilnehmern ersparen wir den Gesundheitsäm-

tern viele Einzelfallprüfungen, folgen dem Rat der Experten und handeln einheitlich in Deutschland.“ Die Hamburger Gesundheitsbehörde hat den Bund gebeten, seine Bemühungen um eine zentrale Beschaffung von Schutzkleidung und Beatmungsgeräten für den Gesundheitsbereich zu verstärken und damit die Aktivitäten der Länder zu flankieren. Ob der 40. Internationale Wilhelmsburger Insellauf am Sonntag, 5. April, stattfinden wird oder

nicht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. So würden derzeit verschiedene Optionen geprüft werden, ließ Veranstalter BMS – Die Laufgesellschaft, verlauten. Auch viele kleinere Veranstaltungen im Hamburger Süden wurden am vergangenen Donnerstag von den Veranstaltern abgesagt: So findet beispielsweise die Schulranzenmesse in der Haspa Kirchdorf am 21. März nicht statt, ebenso der Kunsthandwerkermarkt im Freilichtmuseum am Kiekeberg am kommenden Wochenende, das Museum aber ist geöffnet. Für Reiserückkehrer gilt ebenfalls eine Verfügung: Danach nehmen Schülerinnen und Schüler inklusive Ganztag/GBS sowie in einer Kita oder in der Kindertagespflege betreute Kinder, die aktuell oder in den vergangenen 14 Tagen aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind, unabhängig von Symptomen

nicht am Schulbetrieb teil beziehungsweise besuchen keine Kita, vermeiden unnötige Kontakte und bleiben vorsorglich 14 Tage zu Hause (die 14 Tage sind ab dem Zeitpunkt des Verlassens des Risikogebietes zu zählen). Für alle weiteren Personengruppen gelten die veröffentlichten Empfehlungen für Rückkehrerinnen und Rückkehrer aus vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebieten. Danach empfiehlt die Gesundheitsbehörde dringend, dass sich Rückkehrerinnen und Rückkehrer von einem Aufenthalt in einer vom Robert-Koch-Institut als Risikogebiet eingestuften Region grundsätzlich nach Reiserückkehr 14 Tage in eine freiwillige häusliche Isolation begeben. Beim Auftreten von typischen Erkältungssymptomen sollten sie sich telefonisch unter 116117 (Arzt-ruf) beraten lassen und auf ärztliches Anraten eine diagnostische Abklärung vornehmen lassen. Mittlerweile ist die Zahl der in Hamburg gemeldeten Fälle auf insgesamt 80 (Stand 12. März) angestiegen. Die zuständigen Gesundheitsämter haben alle notwendigen Maßnahmen ergriffen. Bei allen 26 neu gemeldeten Fällen besteht nach derzeitigen Informationen ein Zusammenhang mit Reisen aus einem vom Robert-Koch-Institut (RKI) definierten Risikogebiet oder um Personen, die Kontakt zu bereits bekannten erkrankten Personen hatten. Trotz steigender Infektionszahlen und einer zunehmend dynamischen Entwicklung gilt daher nach wie vor, dass die Fälle immer noch abgrenz- und grundsätzlich nachverfolgbar sind. Weitere Informationen unter www.hamburg.de/coronavirus.

Grunzendes Quartett im Wildpark Schwarze Berge

Hängebauchschwein-Nachwuchs

■ (pm) **Vahrendorf.** Was ist noch viel, viel süßer als die lustigen Hängebauchschweine im Wildpark Schwarze Berge? Ganz klar, deren winziger Nachwuchs! Vier Ferkel sind Ende Februar geboren und verzaubern mit ihren süßen Stupsnasen die Besucher und Mitarbeiter des Parks. „Es ist der erste Nachwuchs in diesem Jahr“, freut sich Arne Vau-bel, Geschäftsführer im Wildpark Schwarze Berge, über die grunzenden Überraschungskinder. Damit Mama Rosa zusammen mit den jungen Ferkeln auch genug Ruhe bekommt, ist es Zeit für das Nachwuchs-Trio aus dem letzten Jahr, Platz zu machen. Während Tick, Trick und Track jetzt zusammen mit dem Rest der Rote freudig die Besucher am Eingang begrüßen, zieht das frisch geborene Schweine-Quartett namens Ivy, Lilie, Daisy

und Orlando in den abgesperrten Ruhebereich in der Mitte des Wildparks. „Es ist immer wieder faszinierend, den tierischen Eltern bei der liebevollen Aufzucht zusehen zu können“, freut sich der leitende Tierpfleger Manuel Martens, während er behutsam die junge Familie umsetzt. „Ich trage immer Handschuhe, wenn ich Nachwuchs anfasse, um keinen Menschengeruch zu übertragen“, berichtet uns Martens aus dem Wildpark Schwarze Berge. Viele Muttertiere stoßen ihre Jungen ab, sobald sie einen fremden Geruch an ihrem Nachwuchs wahrnehmen. Hängebauchschweine können mehrmals im Jahr Nachwuchs bekommen. Nach einer Tragzeit von 3 Monaten, 3 Wochen und 3 Tagen werden bis zu 16 kleine Ferkel geboren.



Nur mit Handschuhen anfassen: Vorsichtiges Umsetzen der Ferkel in den Ruhebereich Foto: K. Ahrens, Wildpark Schwarze Berge

„Der Ernstfall ist schon jetzt“

Verwaltung: Bezirk gut aufgestellt

Fortsetzung von Seite 1
In den Aushängen sind je nach möglichem Anliegen E-Mail-Adressen benannt. Weiter weisen die Bezirksamter darauf hin, dass viele Dienstleistungen auch von zu Hause erreicht werden können über: www.hamburg.de/behoerdenfinder oder <https://serviceportal.hamburg.de>. Besonders Personen, die jetzt aus den Ski-Ferien in Italien (Südtirol), aus dem Iran oder aus China zurückkämen, sollten sich unter 116117 mit dem Kassenärztlichen Notdienst in Verbindung setzen, um ihren Status zu klären, empfahl Wegner eindringlich. Er betonte, dass besonders Großeltern aus der Kinderbetreuung herausgehalten werden sollten, weil sie als ältere Personen eher an-

steckungsgefährdet sind. Das erschwere dann zwar die eh schon ungewöhnliche Situation, sei aber die einzig richtige Lösung, um gegebenenfalls auch Todesfälle zu vermeiden. Zuvor hatte der CDU-Abgeordnete Rainer Bliefernicht angeregt, der Bezirk solle empfehlen, auf Versammlungen und Veranstaltungen zu verzichten. Das würde auch den psychologischen Druck von Entscheidungsträgern nehmen. Wegener hingegen sagte, man wolle sich den Empfehlungen der Hamburger Behörden anschließen. Tatsache sei aber auch, dass man sich nicht auf etwas vorbereiten könne, von dem man nicht wisse, wie es sich entwickeln werde. Das gelte natürlich auch für Harburg.

Konzertabsage

„De Windjammers“-Konzert erst im Juni

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Der Vorstand des Neu Wulmstorfer Shanty-Chores „De Windjammers“ e.V. informiert: Das für Sonntag, 15. März geplante und beworbene „30. Neu Wulmstorfer Shanty-Singen“ muss leider ausfallen! Grund: das zurzeit grassierende Corona-Virus. „Nach Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Winsen und dem Hinweis, dass der größte Teil der Mitwirkenden und der erwarteten Besucher zur „Risikogruppe der über 60-Jährigen“ gehören würden, kann der Vorstand des Shanty-

Chores die Verantwortung für eine risikofreie Veranstaltung nicht übernehmen. Bereits gekaufte Eintrittskarten werden erstattet. Der Shanty-Chor „De Windjammers“ bedauert sehr, dass erstmalig seit 1993 ein Shanty-Konzert abgesagt werden muss. Wir sind bemüht, einen Ersatz-Termin, voraussichtlich im Juni 2020, zu finden und werden diesen rechtzeitig bekannt geben“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vorstandes des Neu Wulmstorfer Shanty-Chores „De Windjammers“.